T··Com·

Sinus 300i
Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie die Basisstation auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- **Wichtige Hinweise** zum Gebrauch der Akkus finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu die Seite 110 auf.
- Legen Sie das Mobilteil bzw. stellen Sie die Basisstation/Ladestationen nicht
  - in die Nähe von Wärmequellen,
  - in direkte Sonneneinstrahlung,
  - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie für die Basisstation nur das mitgelieferte Steckernetzgerät vom Typ SNG 07-ea.
- Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
  - das Telefon selbst öffnen!
  - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
  - die Basisstation an den Anschluss-Schnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Inhaltsverzeichnis

Sinus 300i 9

Willkommen 9

Telefon in Betrieb nehmen 11

Telefon auspacken und aufstellen 11
Auspacken 11
Aufstellungsort 11
Aufstellen der Basisstation 12
Telefon anschließen 13
Lösen der Schnüre (Basisstation) 14
Mobilteil in Betrieb nehmen 15
Akkus einlegen 15
Akkus laden 16
Mobilteil anmelden 17
Rufnummern (MSN) einrichten 17
Displayanzeigen, Tasten, Symbole 18
Displayanzeigen 18
Tasten am Mobilteil 20
Taste an der Basisstation 23
Das Nutzerkonzept 24
Beispiel 1 25
Beispiel 2 28
Beispiel 3 32
Beispiel 4 37
Der Installationsassistent 41
Mobilteil ein- / ausschalten 42
Mobilteil ausschalten 42
Mobilteil einschalten 42

Tastenschutz ein- / ausschalten 42
Tastenschutz einschalten 43
Tastenschutz ausschalten 43
Paging: Suche eines verlegten Mobilteils 43
Paging-Ruf (Sammelruf) von der Basisstation: 43
Ruf beenden 43

Telefonieren 44

Nutzerwechsel 44
Nutzer auswählen 44
Interne und externe Rufnummer wählen 45
Interne Rufnummer wählen 45
Externe Rufnummer wählen 45
Anruf annehmen 46
Mobilteil in der Basisstation/Ladestation 46
Mobilteil außerhalb der Basisstation/Ladestation 46
Zum Beenden des Gespräches 46
Anruf weiterleiten (Call Deflection) 47
Anruf abweisen 47
T-Com Infodienste wählen 48
Parken/Entparken 49
Rückruf bei Besetzt / Rückruf bei Nicht-Melden 50
Rückruf aktivieren 50
Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen 51
Mobilteil stummschalten (Mute) 51
Wahlwiederholung 52
Aus der Wahlwiederholungsliste wählen (in Wahlvorbereitung) 52
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen 52
Eintrag löschen 53
Alle Einträge löschen 53
Automatische Wahlwiederholung 53

Telefonbuch 54
Aus dem Telefonbuch wählen 54
Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen 55
Einträge im Telefonbuch ändern 56
Einträge im Telefonbuch löschen 56
Telefonbuch löschen 57
Einträge an ein anderes Mobilteil übertragen 57

T-Com-Dienste 58

Allgemeines 58
Eingang 58
Anrufliste 59
Anrufliste öffnen (T-Com-Taste) 60
Rufnummer aus der Anrufliste wählen 60
Eintrag löschen 61
SMS Auskunft 61
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen 62
Liste löschen 62
T-NetBox 63
T-NetBox abfragen 63
T-NetBox einschalten 64
T-NetBox ausschalten 64
T-NetBox einstellen 64
SMS-Service (Textmeldungen) 65
Voraussetzungen 65
SMS-Zentrum 66
SMS senden 66
Registrieren beim SMS-Zentrum von T-Com 67
SMS empfangen 67
Rufnummer der SMS-Zentrums eintragen und ändern 68

SMS schreiben, senden und speichern 69
SMS-Text eingeben und senden. 69
SMS-Text als Entwurf speichern 70
Eingangsliste 71
Empfangene SMS lesen. 71
Ausgangsliste 73
Ausgangsliste öffnen 73
Besondere Leistungen des SMS-Services von T-Com. 74
Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS 75
Fehler beim Senden einer SMS 75
Fehler beim Empfang einer SMS 75
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen 76
SMS an Telefonanlagen 76
Anrufweiterschaltung (AWS) 77
Anrufweiterschaltung einrichten und einschalten 78
Anrufweiterschaltung ausschalten. 78
Anrufweiterschaltung Status prüfen 79
Konferenzassistent 79
Infodienste. 80
Rufnummern bearbeiten 81
Funktionen 82

Telefonieren mit Mehreren 83

Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage). 83
Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage) 84
Externes Gespräch weitergeben 85
Externes Gespräch intern weitergeben. 85
Externes Gespräch extern weitergeben 85

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln) 86
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz) . . . 87
Dreierkonferenz einleiten 87
Dreierkonferenz beenden 87
Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen 88

Sicherheit 89

Eingebaute Sicherheit 89
Tastenschutz 89
System-PIN ändern 90
PIN ändern 90

Betrieb an einer Telefonanlage 91

Vorwahlziffer (AKZ) eingeben / löschen 91
Funktionen 92

Telefon einstellen 93

Rufnummern/MSNs einrichten 93
MSN einrichten 93
MSN zuweisen 94
Nutzernamen ändern 94
Sprache 95
Tonruf 95
Tonruf für Mobilteil einstellen 96
Tonruf für Basisstation einstellen 97
Hinweistöne 98
Mobilteil an- / abmelden 99
Mobilteil anmelden 99
Mobilteil abmelden 100

Telefoniefunktionen 100
Stationsauswahl / Wechsel zu einer anderen Basisstation 101
Direktruf 102
Display-Kontrast/Beleuchtung einstellen 102
Zeit / Datum einstellen 103
Alarm einstellen 103
Lieferzustand wiederherstellen 104
Mobilteil zurücksetzen 104
Basis zurücksetzen 104

Kosten 105

Einstellungen 105
Faktor einstellen 105
Anzeigeart einstellen 106
Währung einstellen 106
Kosten anzeigen 107
Kosten für das letzte Gespräch 107
Gesamtkosten anzeigen 107

Anhang 108

Lieferzustand 108
Aufbau des Menüs 109
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus 110
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche 112
Der Editor (Einträge erstellen oder ändern) 114
Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/SMS) 115
Technischer Kundendienst 116
CE-Zeichen 116
Gewährleistung 117
Rücknahme von Altgeräten 117

Technische Daten 118
Stichwortverzeichnis. 119
Notizen 122
Kurzbedienungsanleitung Sinus 300i. 123
Quick Reference Guide Sinus 300i 125
Kullanma Kılavuzu Sinus 300i 127

Sinus 300i

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das Sinus 300i der Deutschen Telekom, T-Com entschieden haben.

Das Sinus 300i ist ein schnurloses Telefon zum Anschluss an einen ISDN-Mehrgeräteanschluss von T-Com oder eine ISDN-Nebenstelle einer Telefonanlage. Die digitale Technik im internationalen DECT(GAP)-Standard bietet Ihnen eine ausgezeichnete Sprachqualität in Verbindung mit einem sehr hohen Maß an Abhörsicherheit.

Sie können bis zu 6 Mobilteile an einer Basisstation betreiben und haben dadurch die Möglichkeit, kostenlose Interngespräche zwischen diesem Mobilteilen zu führen. Ein Mobilteil kann an bis zu 4 Basisstationen angemeldet sein. Dadurch vergrößern Sie Ihren Aktionsradius und erhöhen gleichzeitig Ihre Erreichbarkeit. Mitgelieferte Mobilteile sind bereits an der Basisstation angemeldet.

Von T-Com haben Sie für Ihren ISDN-Anschluss mehrere ISDN-Rufnummern (MSN) bekommen (Standard-ISDN-Anschluss: 3 MSN). Ihr Sinus 300i kann bis zu 5 ISDN-Rufnummern (MSN) verwalten. Im Auslieferungszustand sind keine MSN eingerichtet und Ihr Sinus 300i signalisiert jeden eintreffenden Anruf mit der voreingestellten Melodie/Lautstärke. Abgehende Gespräche werden immer der dem Anschluss zugehörigen Haupt-MSN zugerechnet.

Zur individuellen Nutzung Ihres Telefons (z. B. „Privat“ und „Geschäftlich“) bietet Ihnen das Telefon die Möglichkeit, mehrere Nutzer einzurichten. Dieses bedeutet in erster Linie, dass je nach eingestelltem aktivem Nutzer (Menüpunkt „Nutzerwechsel“) gehende Gespräche über die diesem zugeordnete MSN erfolgen sowie für diese MSN individuelle Einstellungen vorgenommen werden können.
Zur einfachen Unterscheidung dieser Rufnummern sollten Sie einen individuellen Namen für jede MSN vergeben (im Auslieferungszustand: MSN A ... MSN E).

Ihr Sinus 300i unterstützt das Leistungsmerkmal CLIP (Anzeige der Rufnummer des Anrufers), sofern die Information an Ihrem Anschluss verfügbar ist und der Anrufer die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat. In Verbindung mit der Anrufliste sind Sie so jederzeit über Anrufe, auch während Ihrer Abwesenheit, informiert.

Mit Ihrem Sinus 300i können Sie den SMS-Service von T-Com nutzen und damit SMS-Nachrichten an SMS-fähige Endgeräte, z. B. Handys, PCs oder andere Telefone im Festnetz senden bzw. SMS-Nachrichten von diesen empfangen.

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen und um die umfangreichen Funktionen Ihres Sinus 300i kennen und nutzen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Sinus 300i.

Telefon in Betrieb nehmen

Telefon auspacken und aufstellen

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- 1 Mobilteil
- 1 Basisstation
- 1 Steckernetzgerät Typ SNG 07-ea
- 1 Anschluss-Schnur
- 2 Akkus
- 1 Bedienungsanleitung

Aufstellungsort

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort der Basisstation im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.
Die Reichweite zwischen der Basisstation und dem Mobilteil beträgt im Freien maximal ca. 300 m und innerhalb von Gebäuden maximal 50 m. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von fünf Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basisstation bzw. dem Mobilteil und anderen Geräten.

Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Mobilteils beachten, dass Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei ausreichender Stärke einen unangenehmen Brummton verursachen können.

Aufstellen der Basisstation

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße der Basisstation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

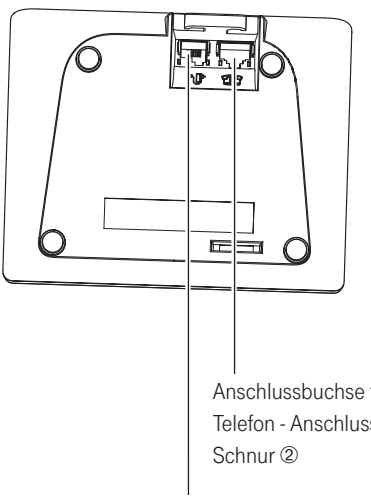
Die Deutsche Telekom AG, T-Com kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Gerät bitte eine rutschfeste Unterlage.

Telefon anschließen

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschluss-Schnüre für den Telefon - Anschluss sowie das Netzkabel einstecken.

!

Nur das vorgesehene Netzteil Typ SNG 07-ea für die Basisstation verwenden!



① Netzkabel

Das Netzkabel wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Unterseite der Basisstation gesteckt und die Schnur in die Kabelführung gelegt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 - V - Steckdose.

② Telefon - Anschluss-Schnur

Verbinden Sie mit Hilfe der Telefon-Anschluss-Schnur (2 x RJ45) die Basisstation mit dem Telefonanschluss.

!

Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.
Stellen Sie die Verbindung zum Telefonnetz erst nach einer vollständigen Akkuladung her, da erst dann eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet ist.

Lösen der Schnüre (Basisstation)

Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230 V-Steckdose und den RJ45-Stecker aus der Steckdose Ihres Telefon-Anschlusses.

Zum Lösen der Anschluss-Schnur drücken Sie (z. B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus

Mobilteil in Betrieb nehmen

Nur nach einer kompletten Erstladung der Akkus ist Ihr Mobilteil betriebsbereit. Erst dann können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Mobilteil aus telefoniert werden.

Akkus einlegen

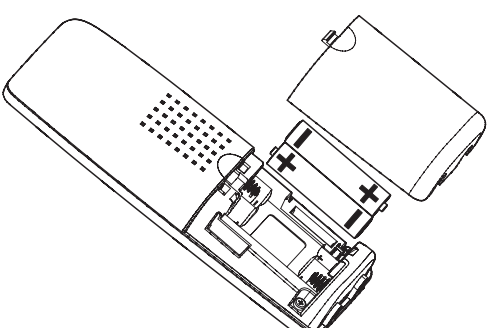
Auf der Unterseite des Mobilteils befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Microzellen).
Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang (siehe Seite 110).

Abnehmen des Akkufachdeckels:

Akkufachdeckel nach unten schieben (ca. 3 mm) und Deckel nach oben abheben.

Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten!):

Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Die Polaritätsangaben (+/–) im Akkufach müssen mit den Angaben auf den Akkus übereinstimmen. Bei falsch eingelegten Akkus ist das Mobilteil nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen. Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 3 mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.



Akkus laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Mobilteil in die Basisstation oder in eine Ladestation. Das animierte Akkusymbol im Mobilteil signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 14 Stunden.

Den Ladezustand erkennen Sie an folgenden Anzeigen im Display des Mobilteils:

Ladezustand „leer”

Ladezustand „1/4”

Ladezustand „1/2”

Ladezustand „3/4”

Ladezustand „voll”

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige (1/4, 1/2, 3/4, voll) im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade- / Entlade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.

Wenn das Akkusymbol nicht mehr blinkt, stecken Sie den RJ45-Stecker in Ihre Telefonsteckdose (siehe Seite 13). Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.

Nur NiMH-Akkus, niemals Batterien / Primärzellen verwenden (siehe Seite 110).

Bitte beachten Sie: die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.

TIPP

Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Lade- / Basisstation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu 15 Stunden telefonieren.

Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol ( ) im Display und Sie hören den Akku-Warnton (falls eingeschaltet, s. Seite 98). Sie haben noch ca. 10 Minuten Gesprächszeit.

Mobilteil anmelden

Das mitgelieferte Mobilteil ist bereits an der Basisstation angemeldet. Jedes weitere Mobilteil müssen Sie erst an der Basisstation anmelden. Sie können max. sechs Mobilteile an der Basisstation betreiben.

Wie Sie weitere Mobilteile anmelden, erfahren Sie auf Seite 99.

Rufnummern (MSN) einrichten

Im Auslieferungszustand sind keine Rufnummern (MSN) eingetragen. Es werden alle ankommenden Anrufe signalisiert.

TIPP

Wie Sie Rufnummern (MSN) einrichten und zuordnen erfahren Sie ab Seite 93.
Bei der ersten Inbetriebnahme unterstützt Sie der Installationsassistent bei der Eingabe Ihrer MSN.

Displayanzeigen, Tasten, Symbole

Displayanzeigen

Das Display informiert Sie über den aktuellen Status Ihres Telefons und führt Sie bei der Bedienung im Klartext.

Die Bedeutung der Symbole im Display ist:

Das Symbol leuchtet konstant wenn eine Verbindung zur Basisstation besteht. Das blinkende Symbol zeigt an, dass sich das Mobilteil an der Grenze der Reichweite der gewählten Basisstation befindet.

Sie haben neue Einträge in der Anrufliste.

Sie haben Nachrichten in der T-NetBox.

Zeigt den Eingang einer neuen SMS (Textnachricht) an.

Sie haben den Tastenschutz eingeschaltet.

Sie haben den Tonruf ausgeschaltet (Anrufsignalisierung durch kurzen Ton).

Sie haben Ihr Mobilteil „stumm” geschaltet, das Mikrofon ist aus.

Zeigt Ihnen den Ladezustand des Akkus an. Ist nur noch der leere Rahmen zu sehen oder blinkt dieser, sollten Sie Ihr Mobilteil zum Laden in die Basisstation stellen.

MSN A	Ihr erstes Mobilteil wird unter diesem Nutzernamen angemeldet (Änderung des Namens, s. Seite 94). Sie können bis max. sechs Sinus 300i Mobilteile an die Sinus 300i Basisstation anschließen. Da Ihr Telefon nahezu die Funktion einer Telefonanlage hat, können Sie intern kostenfrei telefonieren!
	Sie haben eine Anrufweiterschaltung aktiviert.
	Sie haben einen „Rückruf bei Besetzt“ aktiviert.
	Sie haben den Wecker aktiviert.
	Sie haben die automatische Wahlwiederholung aktiviert.

Tasten am Mobilteil

Softkeys, links und rechts, die jeweilige Funktion wird jeweils im Display angezeigt.

Navigationstaste, Pfeilsymbol auf/ab

- Im Ruhezustand: Aufrufen des Telefonbuchs.
- In geöffneten Menüs blättern.
- Während eines Gesprächs Einstellen der Lautstärke.
- Verschieben des Cursors bei Texteingaben.

Navigationstaste, Pfeilsymbol links/rechts

- In Menüs: Menüpunkt auswählen oder Einstellungen vornehmen z. B. Tonrufmelodie, -lautstärke.
- Verschieben des Cursors bei Texteingaben.

Taste „Abheben“, entspricht „Hörer abnehmen” an einem herkömmlichen Telefon.

Taste „Auflegen“, entspricht „Hörer auflegen” an einem herkömmlichen Telefon. Befinden Sie sich in einem Menü gelangen Sie mit dieser Taste wieder in den Ruhezustand zurück.
Durch langen Tastendruck wird das Mobilteil aus- bzw. eingeschaltet.

Freisprechtaste, schaltet den Lautsprecher ein/aus.

T-Com-Taste, blinkt bei neuen Nachrichten (T-NetBox, Anrufliste, SMS).
Unter dieser Taste ist eine Vielzahl von Funktionen zusammen gefasst, wie z. B. die Eingangslisten für SMS und Anrufe, die SMS-Funktion, Abfrage und Einstellungen für die T-NetBox, Anrufliste für beantwortete und unbeantwortete Anrufe, Einstellungen und Statusabfrage für Anrufweiterschaltung, Zugang zu den Infodiensten von T-Com, den Konferenzassistenten sowie weitere Funktionen wie Parken von Gesprächen, anonym anrufen und Anruf weiterleiten.

1 ... 0

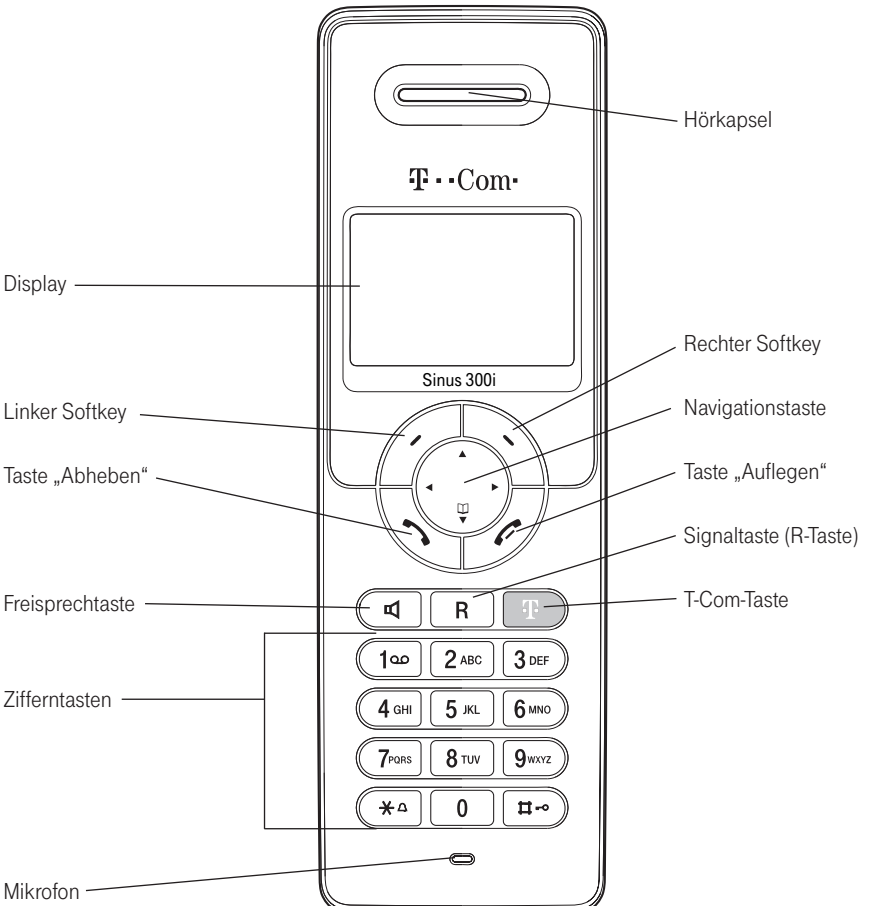
Ziffern-Tasten zur Eingabe von Rufnummern und Namen.
ABC-Bedruckung (Vanity-Rufnummern).
Langer Druck auf die Taste „1“ stellt eine Verbindung zur T-NetBox her.
Langer Druck auf die Taste „0“ fügt eine Wahlpause („P“) bei DTMF-Wahl ein.

Raute-Taste zur Eingabe des „Raute”-Zeichens.
Langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tastenschutz ein bzw. aus.

Stern-Taste zur Eingabe des „Stern”-Zeichens bei Eingaben.
Langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tonruf ein bzw. aus.

R

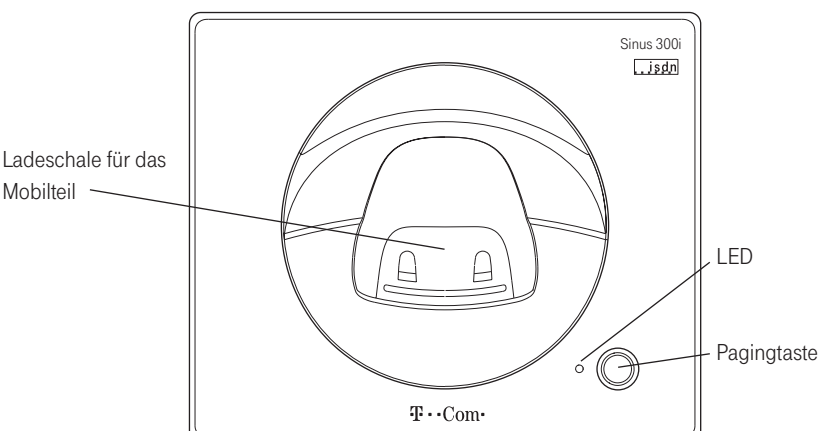
R-Taste (Rückfragetaste).


Hörkapsel
T··Com·
Display
Sinus 300i
Rechter Softkey
Linker Softkey
Navigationstaste
Taste „Abheben“
Taste „Auflegen“
Signaltaste (R-Taste)
Freisprechtaste
R
T-Com-Taste
1
2 ABC
3 DEF
Zifferntasten
4 GHI
5 JKL
6 MNO
7 PQRS
8 TUV
9 WXYZ
0
Mikrofon

Taste an der Basisstation

Ruftaste an der Basisstation zum Aktivieren eines Pagingrufs (Sammelruf) und zum Anmelden weiterer Mobilteile.

Leuchtdiode: leuchtet dauernd bei korrekter Stromversorgung, blinkt bei bestehender Verbindung und kommendem Ruf.



Das Nutzerkonzept

Mit einem ISDN-Anschluss von T-Com erhalten Sie in der Regel drei Rufnummern, die sog. Mehrfachrufnummer (MSN). Das Sinus 300i kann Ihnen helfen, Ihre Kommunikation zu ordnen, z. B. durch Auswählen folgender Einstellungen/Funktionen je Nutzer (MSN):

- Zuordnen einer MSN zu einem Nutzer oder Mobilteil
- Tonruf (Klingelton) für Anrufe auf einer bestimmten MSN (am Mobilteil)
- Anklopfen ein-/ausschalten
- Anrufweiterschaltung
- Eingehende Textnachrichten (SMS)
- Anonym anrufen
- Gesprächskosten

TIPP

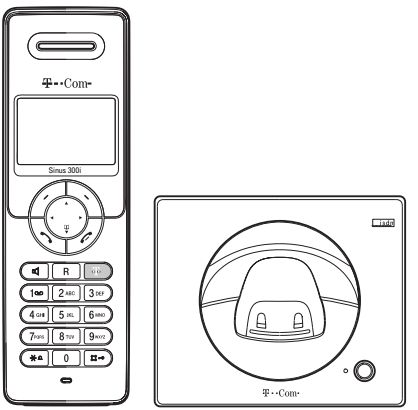
Wenn Sie Ihr Sinus 300i zum ersten Mal in Betrieb nehmen, unterstützt Sie der Installationsassistent (s. Seite 41) bei der Eingabe der Mehrfachrufnummern (MSN), so dass Sie den Schritt 1in den folgenden Beschreibungen überspringen können.

Beispiel 1

Mobilteil

Nutzer A
- Eltern
- Tonruf A

Nutzer B
- Simone
- Tonruf B



Die Familie nutzt ein Mobilteil gemeinsam. Die Eltern nutzen die MSN A. Das Kind der Familie namens Simone soll eine andere Rufnummer, die MSN B, alleine nutzen. Als Nutzername verwenden wir für die MSN A „Eltern“, für die MSN B „Simone“. Damit bei einem Anruf die Eltern hören können, dass der Anruf für sie bestimmt ist, wählen sie unter dem Nutzer „Eltern“ einen Tonruf A aus. Damit Simone ihre Anrufe erkennen kann, wählt sie unter dem Nutzer „Simone“ einen Tonruf B aus. Erhält die Familie einen Anruf unter der MSN A, erkennen die Eltern am Tonruf A, der Anruf ist für sie bestimmt. Simone hört am Tonruf B, sie wird über die MSN B angerufen.

Möchten die Eltern jemanden anrufen, wählen Sie den Nutzer „Eltern“ am Mobilteil aus. Das Sinus 300i baut dann die gewählte Verbindung über die MSN A auf. Die angerufene Person kann an der Rufnummer erkennen, die Eltern rufen an. Möchte Simone die Freundin anrufen, wählt sie den Nutzer „Simone" aus. Das Sinus 300i baut dann die gewünschte Verbindung über die MSN B auf. Die angerufene Freundin kann an der Rufnummer erkennen, Simone möchte mit ihr telefonieren.

Führen Sie folgende Schritte aus, um das Beispiel nutzen zu können:

Schritt 1: MSN einrichten (speichern)

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

MSN-Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.

MSN einrichten auswählen und mit **OK** bestätigen.

Aus der Liste **MSN A** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Eltern) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (CLIR) und Anklopfen (ein/aus) vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

Aus der Liste **MSN B** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Simone) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (CLIR) und Anklopfen (ein/aus) vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

Taste **Auflegen** lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Schritt 2: Tonrufeinstellungen für ersten Nutzer (hier: Eltern) vornehmen

Menü drücken, **Audio** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Tonruf Mobilteil auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **Sichern** bestätigen (die Einstellung für „Intern“ ist ohne Bedeutung, da im Beispiel kein zweites Mobilteil an der Basis betrieben wird).

Tonruf Basis auswählen und mit **OK** bestätigen. Diese Tonruf-Einstellungen für die Basisstation gelten für alle Benutzer.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

Taste **Auflegen** lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Schritt 3: Tonrufeinstellungen für zweiten Nutzer (hier: Simone) vornehmen

Menü drücken, **Nutzerwechsel** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Simone auswählen und mit **OK** bestätigen.

Menü drücken, **Audio** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Tonruf Mobilteil auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **Sichern** bestätigen (die Einstellung für „Intern“ ist ohne Bedeutung, da im Beispiel kein zweites Mobilteil an der Basis betrieben wird).

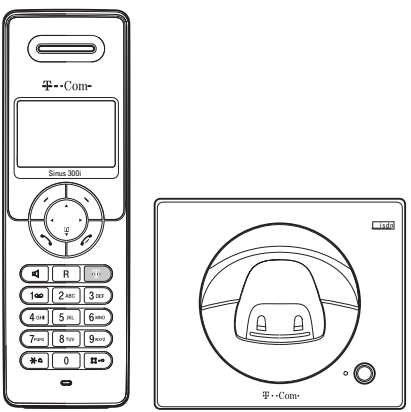
Taste **Auflegen** lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Beispiel 2

Mobilteil

Nutzer A
- Privat
- Tonruf A

Nutzer B
- Geschäft
- Tonruf B



Wollen Sie die geschäftliche und private Kommunikation auseinander halten, können Sie z. B. die MSN A für die private, die MSN B für geschäftliche Kommunikation nutzen. Der MSN A ordnen Sie den Nutzernamen „Privat“ zu, der MSN B weisen Sie den Nutzernamen „Geschäft“ zu. Telefonieren Sie als Nutzer „Geschäft“ erkennen Ihre Geschäftspartner an der MSN B, Sie rufen an. Die Gesprächskosten werden der MSN B zugeordnet. Telefonieren Sie als Benutzer „Privat“ werden Ihre Gesprächskosten der MSN A zugeordnet.
Durch die unterschiedlichen Tonrufmelodien / -lautstärken am Mobilteil können Sie erkennen, ob ein eintreffender Anruf privat oder geschäftlich ist.

Führen Sie folgende Schritte aus, um das Beispiel nutzen zu können:

Schritt 1: MSN einrichten (speichern)

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

MSN-Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.

MSN einrichten auswählen und mit **OK** bestätigen.

Aus der Liste **MSN A** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Privat) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (CLIR) und Anklopfen (ein/aus) vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

Aus der Liste **MSN B** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Geschäft) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (CLIR) und Anklopfen (ein/aus) vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

Taste **Auflegen** lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Schritt 2: Tonrufeinstellungen für ersten Nutzer (hier: Privat) vornehmen

Menü drücken, **Audio** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Tonruf Mobilteil auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **Sichern** bestätigen (die Einstellung für „Intern“ ist ohne Bedeutung, da im Beispiel kein zweites Mobilteil an der Basis betrieben wird).

Tonruf Basis auswählen und mit **OK** bestätigen. Diese Tonruf-Einstellungen für die Basisstation gelten für alle Benutzer.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

Taste **Auflegen** lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Schritt 3: Tonrufeinstellungen für zweiten Nutzer (hier: Geschäft) vornehmen

Menü drücken, **Nutzerwechsel** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Geschäft auswählen und mit **OK** bestätigen.

Menü drücken, **Audio** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Tonruf Mobilteil auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **Sichern** bestätigen (die Einstellung für „Intern“ ist ohne Bedeutung, da im Beispiel kein zweites Mobilteil an der Basis betrieben wird).

Taste **Auflegen** lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Beispiel 3

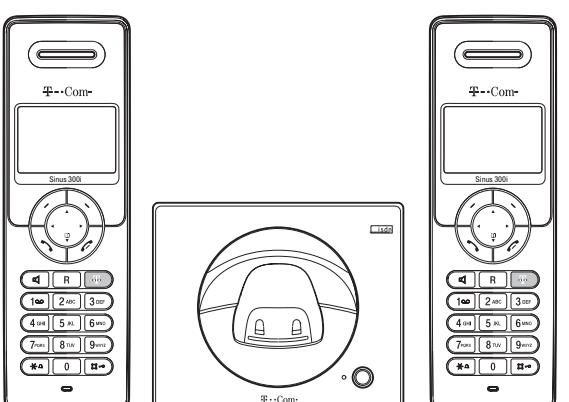
Sie nutzen zwei Mobilteile und möchten Ihre geschäftliche und private Kommunikation auseinander halten. Damit Sie ein Mobilteil, MT1, persönlich nutzen können, verwendet die Familie ein weiteres Mobilteil, MT2, im Wohnbereich. Der Nutzer „Privat“ ist mit einer MSN A und der Nutzer „Geschäft“ ist mit einer anderen MSN B auf dem Mobilteil 1 eingetragen. Auf dem weiteren Mobilteil 2 ist der Nutzer „Privat“ mit der MSN A eingetragen. Der Tonruf A wurde für Nutzer „Privat“ und der Tonruf B für den Nutzer „Geschäft“ ausgewählt.

Ein Anruf über die MSN A wird am Mobilteil 1 und 2 für den Benutzer „Privat“ signalisiert. Ein Anruf über die MSN B wird nur am Mobilteil 1 für den Benutzer „Geschäft“ signalisiert. Möchten Sie einen Geschäftspartner anrufen, wählen Sie am Mobilteil 1 den Nutzer „Geschäft“. Telefonieren Sie als Nutzer „Geschäft“ erkennen ihre Geschäftspartner an der Rufnummer, Sie rufen von Ihrer Geschäftsnummer aus an. Die Gesprächskosten werden der MSN B zugeordnet. Mit dem zweiten Mobilteil kann aus der Familie gleichzeitig telefoniert werden. Die Angerufenen erkennen an der Rufnummer, es ruft jemand aus der Familie an.

Mobilteil 1

Nutzer A
- Privat
- Tonruf A

Nutzer B
- Geschäft
- Tonruf B



Mobilteil 2

Nutzer A
- Privat
- Tonruf A

Führen Sie folgende Schritte aus, um das Beispiel nutzen zu können:

Schritt 1: MSN einrichten (speichern)

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

MSN-Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.

MSN einrichten auswählen und mit **OK** bestätigen.

Aus der Liste **MSN A** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Privat) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (CLIR) und Anklopfen (ein/aus) vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

Aus der Liste **MSN B** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Geschäft) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (CLIR) und Anklopfen (ein/aus) vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

Taste **Auflegen** lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Schritt 2: Zuordnung der Rufnummern (MSN) zu den Mobilteilen vornehmen

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

MSN Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.

MSN zuweisen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Aus der Liste **MSN A** (Privat) auswählen und mit **OK** bestätigen.

In der folgenden Liste der registrierten Mobilteile sowohl Mobilteil 1 als auch Mobilteil 2 mit „Ein“ kennzeichnen und mit **Sichern** bestätigen.

Aus der Liste **MSN B** (Geschäft) auswählen und mit **OK** bestätigen.

In der folgenden Liste der registrierten Mobilteile Mobilteil 1 mit „Ein“ und Mobilteil 2 mit „Aus“ kennzeichnen und mit **Sichern** bestätigen.

Taste **Auflegen** lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Schritt 3: Tonrufeinstellungen am Mobilteil 1 für ersten Nutzer (hier: Privat) vornehmen

Menü drücken, **Audio** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Tonruf Mobilteil auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **Sichern** bestätigen. Wenn Sie für „Extern“ und „Intern“ unterschiedliche Melodien wählen, können Sie schon an der Melodie erkennen, ob Sie von dem zweiten Mobilteil (Intern) angerufen werden.

Tonruf Basis auswählen und mit **OK** bestätigen. Diese Tonruf-Einstellungen für die Basisstation gelten für alle Benutzer.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

Taste **Auflegen** lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Schritt 4: Tonrufeinstellungen am Mobilteil 1 für zweiten Nutzer (hier: Geschäft) vornehmen

Menü drücken, **Nutzerwechsel** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Geschäft auswählen und mit **OK** bestätigen.

Menü drücken, **Audio** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Tonruf Mobilteil auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **Sichern** bestätigen. Wenn Sie für „Extern“ und „Intern“ unterschiedliche Melodien wählen, können Sie schon an der Melodie erkennen, ob Sie von dem zweiten Mobilteil (Intern) angerufen werden.

Taste **Auflegen** drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Schritt 3: Tonrufeinstellungen am Mobilteil 2 (nur Privat) vornehmen

Menü drücken, **Audio** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Tonruf Mobilteil auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **Sichern** bestätigen. Wenn Sie für „Extern“ und „Intern“ unterschiedliche Melodien wählen, können Sie schon an der Melodie erkennen, ob Sie von dem zweiten Mobilteil (Intern) angerufen werden.

Taste **Auflegen** lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

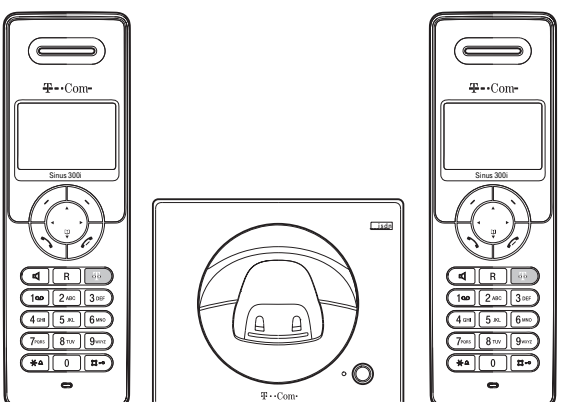
Beispiel 4

Die Familie nutzt zwei Mobilteile. Die Eltern nutzen das Mobilteil 1. Das Kind der Familie namens Peter nutzt alleine das Mobilteil 2 . Die MSN A wird dem Mobilteil 1 der Eltern, die MSN B dem Mobilteil 2 von Peter zugeordnet. Erhält die Familie einen Anruf über die MSN A, wird der Anruf am Mobilteil 1 der Eltern signalisiert. Ein Anruf über die MSN B wird am Mobilteil von Peter signalisiert.

Rufen die Eltern jemanden mit dem Mobilteil 1 an, baut es die gewählte Verbindungen über die MSN A auf. Die angerufene Person kann an der MSN A erkennen, die Eltern rufen an. Ruft Peter den Freund mit Mobilteil 2 an, baut sein Mobilteil die gewünschte Verbindung über die MSN B auf. Der angerufene Freund kann an der MSN B erkennen, Peter möchte mit ihm telefonieren.

Mobilteil 1

Nutzer A
- Eltern
- Tonruf A



Mobilteil 2

Nutzer A
- Peter
- Tonruf A

Führen Sie folgende Schritte aus, um das Beispiel nutzen zu können:

Schritt 1: MSN einrichten (speichern)

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

MSN-Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.

MSN einrichten auswählen und mit **OK** bestätigen.

Aus der Liste **MSN A** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Eltern) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (CLIR) und Anklopfen (ein/aus) vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

Aus der Liste **MSN B** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Peter) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (CLIR) und Anklopfen (ein/aus) vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

Taste **Auflegen** lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Schritt 2: Zuordnung der Rufnummern (MSN) zu den Mobilteilen vornehmen

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

MSN Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.

MSN zuweisen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Aus der Liste **MSN A** (Eltern) auswählen und mit **OK** bestätigen.

In der folgenden Liste der registrierten Mobilteile Mobilteil 1 mit „Ein“ und Mobilteil 2 mit „Aus“ kennzeichnen und mit **Sichern** bestätigen.

Aus der Liste **MSN B** (Peter) auswählen und mit **OK** bestätigen.

In der folgenden Liste der registrierten Mobilteile Mobilteil 1 mit „Aus“ und Mobilteil 2 mit „Ein“ kennzeichnen und mit **Sichern** bestätigen.

Taste **Auflegen** lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Schritt 3: Tonrufeinstellungen am jeweiligen Mobilteil vornehmen

Menü drücken, **Audio** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Tonruf Mobilteil auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **Sichern** bestätigen. Wenn Sie für „Extern“ und „Intern“ unterschiedliche Melodien wählen, können Sie schon an der Melodie erkennen, ob Sie von dem zweiten Mobilteil (Intern) angerufen werden.

Tonruf Basis auswählen und mit **OK** bestätigen. Diese Tonruf-Einstellungen für die Basisstation gelten für alle Benutzer.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

Taste **Auflegen** lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Der Installationsassistent

Der Installationsassistent wird automatisch gestartet, wenn Sie Ihr Sinus 300i zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Er unterstützt Sie durch die gezielte Abfrage der wichtigsten Eingaben, um Ihr neues Telefon Ihren Erfordernissen entsprechend zu konfigurieren.

Datum und Uhrzeit einstellen?

Geben Sie mit den Zifferntasten das Datum und die Uhrzeit ein. Alternativ können Sie diesen Menüpunkt überspringen (drücken Sie dazu den linken Softkey **Nein**). Bei jedem abgehenden Telefongespräch wird die Uhrzeit und das Datum aus dem T-ISDN aktualisiert.

ISDN-Anschluss Rufnummer (MSN) einstellen?

Geben Sie die Ihnen mitgeteilten Rufnummern (MSN) mit den Zifferntaste ein. Zur besseren Identifikation können Sie jeder MSN einen Nutzernamen geben (z. B. „Privat“ oder „Geschäft“). So können Sie z. B. bei einem eintreffenden Anruf sofort im Display erkennen, welche MSN angerufen wurde.

Für SMS-Verkehr registrieren?

Wollen Sie sich sofort beim SMS-Zentrum registrieren, drücken Sie den rechten Softkey **Ja**. Es wird für jede gespeicherte MSN automatisch eine SMS mit dem Text „Anmeld“ an das eingestellte SMS-Zentrum gesendet (voreingestellt ist das SMS-Zentrum von T-Com).
Sie werden für jede dieser SMS zu einer Bestätigung aufgefordert.

Nachdem die SMS gesendet worden ist/sind wird der Installationsassistent beendet. Das Gerät befindet sich im Ruhezustand.

TIPP

Sie können den Installationsassistenten auch später jederzeit im Menü **Einstellungen / Wartung** aufrufen. Der automatische Start des Installationsassistenten geschieht ebenfalls, wenn Sie ein Reset durchgeführt haben.

Mobilteil ein- / ausschalten

Ihr Mobilteil ist nach der Erstladung der Akkus automatisch eingeschaltet und betriebsbereit, Sie können Ihr Mobilteil ausschalten, um die Kapazität Ihrer Akkus länger zu erhalten.

Mobilteil ausschalten

Taste **Auflegen** lang (ca. 2 s) drücken.

Mobilteil einschalten

Taste **Auflegen** drücken.

Ihr ausgeschaltetes Mobilteil kann nicht auf den Pagingruf von der Basisstation oder einen ankommenden Ruf reagieren !

Tastenschutz ein- / ausschalten

Wenn Sie ein Mobilteil in der Tasche mit sich tragen, schalten Sie den Tastenschutz ein. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird. Erhalten Sie einen Anruf, wird der Tastenschutz für die Dauer des Anrufes ausgeschaltet.

Tastenschutz einschalten

Raute-Taste lang (ca. 2 s) drücken.
Das Display zeigt das Schlosssymbol .

Tastenschutz ausschalten

Entsperr und anschließend Raute-Taste drücken.

Bei eingeschaltetem Tastenschutz sind auch Notrufnummern nicht wählbar.

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils

Haben Sie Ihr(e) Mobilteil(e) verlegt, können Sie diese von der Basisstation aus rufen. Alle angemeldeten und erreichbaren Mobilteile läuten dann für ca. 30 Sekunden in der jeweils eingestellten Tonruflautstärke.

Paging-Ruf (Sammelruf) von der Basisstation:

Ruftaste an der Basisstation drücken.

Ruf beenden

Einen der Softkeys am Mobilteil drücken oder die Ruftaste an der Basisstation noch einmal drücken.

Telefonieren

Nutzerwechsel

Wenn Sie die von Ihrem Netzbetreiber mitgeteilten Rufnummern (MSNs) eingerichtet und mindestens zwei Ihrem Mobilteil zugewiesen haben, können Sie über diesen Menüpunkt festlegen, über welche MSN Sie abgehend telefonieren wollen. Wie Sie MSN einrichten bzw. zuweisen und Nutzernamen vergeben s. Seite 93 bzw. Seite 94.

Nutzer auswählen

Menü drücken, **Nutzerwechsel** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Gewünschten Nutzernamen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn mehrere MSN eingerichtet und dem Mobilteil zugewiesen sind.

Interne und externe Rufnummer wählen

An Ihrer Basisstation können Sie bis zu sechs Mobilteile Sinus 300i anmelden, die Sie über interne Rufnummern erreichen können.

Interne Rufnummer wählen

Einstellige interne Rufnummer eingeben und **Intern** drücken.

Externe Rufnummer wählen

Gewünschte externe Rufnummer eingeben.

Taste **Abheben** drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

Zum Beenden des Gespräches:
Taste **Auflegen** drücken oder Mobilteil in die Basisstation stellen.

TIPP

Rufnummern können Sie auch aus dem Telefonbuch, der Wahlwiederholung oder der Anrufliste wählen. Markieren Sie den gewünschten Eintrag und drücken dann die Gesprächstaste.

Anruf annehmen

Anrufe werden akustisch an der Basisstation sowie optisch und akustisch am Mobilteil signalisiert.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn das Leistungsmerkmal Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) freigeschaltet ist.

- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d. h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat (CLIR) oder es technisch nicht möglich ist. In diesen Fällen zeigt das Display „Unbekannt“.

Mobilteil in der Basisstation/Ladestation

Mobilteil aus der Basis-/Ladestation entnehmen, Taste **Abheben** drücken und Gespräch führen (Auslieferungszustand)
oder
Mobilteil aus der Basis-/Ladestation entnehmen und sofort das Gespräch führen (Direktannahme muss eingeschaltet sein, s. Seite 100).

Mobilteil außerhalb der Basisstation/Ladestation

Taste **Abheben** drücken und Gespräch führen.

Zum Beenden des Gespräches

Taste **Auflegen** drücken oder Mobilteil in die Basis-/Ladestation stellen.

Anruf weiterleiten (Call Deflection)

Sie werden angerufen, Ihr Telefon klingelt. Während der Signalisierung haben Sie die Möglichkeit, das Gespräch zu einem anderen Anschluss weiterzuleiten.

Ihr Telefon klingelt.

Optionen drücken, **Weiterleiten** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Rufnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.

Anruf abweisen

Sie werden angerufen, Ihr Telefon klingelt. Während der Signalisierung haben Sie die Möglichkeit, das Gespräch abzuweisen.

Ihr Telefon klingelt.

Optionen drücken, **Abweisen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

T-Com Infodienste wählen

Im Menü **Infodienste**, das Sie entweder direkt über die T-Com-Taste oder aus dem Menü heraus erreichen können, haben Sie Zugriff auf die Infodienste von T-Com.

T-Com-Taste drücken

oder

Menü drücken, **T-Com-Dienste** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Infodienste auswählen und mit **OK** bestätigen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Taste **Abheben** drücken. Die gewünschte Rufnummer wird gewählt.

Weitere Informationen über die Einträge entnehmen Sie bitte dem Kapitel „T-Com-Dienste“ ab der Seite 80.

Parken/Entparken

Sie können ein externes Gespräch für die Dauer von ca. 3 Minuten an Ihrem ISDN-Anschluss (S_0-Bus) parken und es während dieser Zeit z. B. an einem anderen Telefon des gleichen ISDN-Anschlusses wieder zurückholen (entparken).

Sie befinden sich in einem Externgespräch.

Optionen drücken, **Parken** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Der Default Parkcode (1) wird angezeigt.
Sie können ihn ggf. ändern. Mit **OK** wird das Gespräch geparkt.

TIPP

Zum Entparken des Gespräches **Menü** drücken, **T-Com-Dienste** > **Funktionen** > **Entparken** auswählen und mit **OK** bestätigen. Denselben Parkcode eingeben wie beim Parken des Gesprächs und mit **OK** bestätigen.
Alternativ erreichen Sie das Menü „Funktionen“ auch über die T-Com-Taste.

Rückruf bei Besetzt / Rückruf bei Nicht-Melden

Dieses Leistungsmerkmal muss von der Vermittlungsstelle unterstützt werden.
Der Gesprächspartner, den Sie anrufen wollen, telefoniert gerade oder ist nicht erreichbar. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat bzw. die erste gehende Verbindung von seinem Anschluss beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf aktivieren

Der angerufene Gesprächspartner ist besetzt oder nimmt nicht ab.

Rückruf auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ein aktiver Rückruf wird durch das Symbol ⇕ im Display angezeigt.

Es kann jeweils nur ein Rückruf pro MSN aktiviert werden. Aktivieren Sie einen weiteren Rückruf wird der vorherige gelöscht. Ein aktivierter Rückruf bei Besetzt wird nach ca. 45 Minuten und ein Rückruf bei Nichtmelden nach ca. 3 Stunden in der Vermittlungsstelle gelöscht.

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt im Menü **T-Com-Dienste** > **Funktionen** > **Rückruf löschen** > **OK**.

Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen

Sie können während eines Gespräches die Hörer- bzw. die Lautsprecher-Lautstärke in fünf Stufen einstellen.

Sie sind im Gespräch.

Stellen Sie mit der Navigationstaste die gewünschte Lautstärke ein.

Mobilteil stummschalten (Mute)

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Mobilteil vorübergehend stummschalten.

Sie sind im Gespräch

drücken, im Display blinkt **Mik. stumm** .

Der Gesprächspartner kann Sie nicht hören. Rückfrage im Raum halten.

drücken. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste werden die 10 zuletzt gewählten Rufnummern gespeichert. Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste.
Sie können Rufnummern prüfen, ändern und löschen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen (in Wahlvorbereitung)

drücken.

Mit der Navigationstaste die gewünschte Rufnummer/Namen auswählen.

Taste **Abheben** drücken. Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

drücken.

Mit der Navigationstaste die gewünschte Rufnummer auswählen.

Optionen drücken, **Nummer speichern** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Namen und spezifische Einstellungen eingeben und **Speichern** drücken.

Eintrag löschen

drücken.

Mit der Navigationstaste die gewünschte Rufnummer auswählen.

Optionen drücken, **Anruf löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Alle Einträge löschen

drücken.

Optionen drücken, **Alle Anrufe löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

Automatische Wahlwiederholung

Der angerufene Gesprächspartner ist besetzt.

Optionen drücken, auswählen und mit **OK** bestätigen.

Individuelle Einstellungen (Anzahl der Wiederholungen 1...12) / Zeitintervall 30 sec. sowie 1, 2, 3, 5 und 10 min) vornehmen und mit **OK** bestätigen.

Die aktive Funktion wird durch das Symbol im Display angezeigt. Im eingestellten Intervall wird die Wahl automatisch wiederholt. Über den Lautsprecher können Sie verfolgen, ob die Verbindung zustande kommt. Nehmen Sie das Gespräch durch Drücken der Taste **Abheben** oder der Freisprechtaste an.

Telefonbuch

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörenden Namen speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer zu wählen. Ihr Mobilteil bietet Ihnen dazu ein Telefonbuch für 50 Rufnummern (je max. 24 Zeichen) und Namen (je max. 16 Zeichen) an.

Aus dem Telefonbuch wählen

Öffnen Sie das Telefonbuch. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Mit den Zifferntasten (0 - 9) die Anfangsbuchstaben (max. 5) des gewünschten Telefonbucheintrags eingeben (z. B. „Schul").
Das Display zeigt den ersten Eintrag mit den ausgewählten Buchstaben (z. B. **Schulze**).

Mit der Navigationstaste zum gewünschten Telefonbucheintrag blättern.

Taste **Abheben** drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

TIPP

Über **Optionen > Zeige Details** können Sie sich die individuellen Einstellungen für jeden Eintrag anzeigen lassen.

Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen

Öffnen Sie das Telefonbuch. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Optionen drücken, **Neuer Eintrag** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Den gewünschten Namen eingeben.
Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 115.

Mit der Navigationstaste zu den weiteren Eingabe-/Einstellmöglichkeiten gehen und die gewünschten Einträge vornehmen.

Den neuen Eintrag mit **Sichern** übernehmen.

TIPP

Die Funktionen der (*⌂)- bzw. (#•)- Taste können ebenfalls gespeichert werden. Mit langem Druck auf die Taste „0“ können Sie eine Wahlpause („P“) einfügen.

Während der Eingabe der Rufnummer oder der Spezialfunktion können Sie mit dem linken Softkey Eingaben korrigieren.

Individuelle Einstellmöglichkeiten:

- Status: Extern / Telefonanlage (bei Anschluss an einer Telefonanlage ohne automatische Amtsholung)
- Rufnummernunterdrückung (Anonym anrufen / CLIR): ein/aus
  Haben Sie die Rufnummernunterdrückung aktiviert, wird Ihre Rufnummer beim gerufenen Teilnehmer nicht angezeigt.
- Nutzer: Zuordnung einer gehenden MSN.
  Legen Sie fest, über welchen Nutzer (MSN) die Wahl des entsprechenden Eintrages erfolgt.

Einträge im Telefonbuch ändern

Öffnen Sie das Telefonbuch und markieren Sie den gewünschten Eintrag.

Optionen drücken, **Eintrag ändern** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Mit der Navigationstaste zu den Eingabe-/Einstellmöglichkeiten gehen und die gewünschten Änderungen vornehmen.

Den geänderten Eintrag mit **Sichern** übernehmen.

Einträge im Telefonbuch löschen

Öffnen Sie das Telefonbuch und markieren Sie den gewünschten Eintrag.

Optionen drücken, **Eintrag löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sicherheitsabfrage mit **Ja** beantworten.

Telefonbuch löschen

Öffnen Sie das Telefonbuch.

Optionen drücken, **Alle löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sicherheitsabfrage mit **Ja** beantworten.

Einträge an ein anderes Mobilteil übertragen

Sind an Ihrer Basisstation mehrere Mobilteile Sinus 300i angemeldet, können Sie einzelne Telefonbucheinträge oder das gesamte Telefonbuch in das Telefonbuch eines anderen Mobilteils Sinus 300i kopieren.

Öffnen Sie das Telefonbuch und wählen Sie ggf. einen Eintrag aus.

Optionen drücken, **Eintrag kopieren** oder **Verzeichn. kopieren** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Das gewünschte Mobilteil auswählen und mit **OK** bestätigen.

Am Empfangs-Mobilteil werden Sie zur Bestätigung des Transfers aufgefordert. Drücken Sie dort **Ja**. Nach Abschluss der Übertragung geht das Empfangs-Mobilteil in den Ruhezustand.

T-Com-Dienste

Allgemeines

Die T-Com-Taste bietet Ihnen den direkten Zugang zu ausgewählten T-Com-Diensten. Darunter fallen z. B. die SMS-Funktion, die Anrufliste, die T-NetBox, Anrufweiterschaltung, Infodienste (z. B. Auskunft, Hotline, Verkauf/Beratung etc.), Konferenzassistent und weitere Funktionen des T-ISDN.

Eingang

Unter „Eingang“ werden alle neuen Nachrichten angezeigt:

- Unbeantw. A.
- SMS
- T-NetBox .

Neue Nachrichten werden im Display durch die entsprechenden Piktogramme sowie durch die blinkende T-Com-Taste angezeigt. **Durch Drücken der T-Com-Taste gelangen Sie direkt zu den neu eingegangenen Nachrichten.** Wählen Sie mit der Navigationstaste den abzufragenden Nachrichtentyp und bestätigen Sie mit **OK**.

Weitere Informationen zu Anrufliste, SMS und T-NetBox entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Kapiteln.

TIPP

Sie erreichen die T-Com-Dienste generell auch über das Menü.

Anrufliste

Es gibt zwei Anruflisten mit total 20 Einträgen:

- unbeantwortete Anrufe
  Sie enthält alle nicht angenommenen Anrufe.

- beantwortete Anrufe
  Sie enthält alle von einem Mobilteil angenommenen Anrufe.

  In diesen Listen werden die Anrufe an eine dem Mobilteil zugeordnete Empfangs-MSN angezeigt. Es werden jeweils die Rufnummern mit Datum und Uhrzeit gespeichert. Wenn eine Anrufliste voll ist und neue Einträge hinzukommen, wird der älteste Eintrag gelöscht, wobei zuerst alte beantwortete Anrufe gelöscht werden. Es ist garantiert, dass die Anrufliste der beantworteten Anrufe mindestens 5 Einträge groß ist. Die restlichen Einträge werden bei Bedarf für die Liste mit den unbeantworteten Anrufen verwendet. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste, der älteste am Ende.
  Ein Anrufer wird am Ende des Rufes in die betreffende Anrufliste eingetragen. Wenn seine Rufnummer übertragen wird, wird diese angezeigt. Ist diese Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, wird der Name angezeigt. Von mehreren identischen Einträgen wird in beiden Listen jeweils nur der jüngste angezeigt. Kommt eine gehende Verbindung mit einem Anrufer zustande, der in der Liste der entgangenen Anrufe eingetragen ist, so wird dieser Eintrag in die Wahlwiederholungsliste übertragen und aus der Liste der entgangenen Anrufe gelöscht. Noch nicht angesehene Einträge werden mit einem Ausrufezeichen „!“ gekennzeichnet.

Anrufliste öffnen (T-Com-Taste)

T-Com-Taste drücken.

auswählen und mit **OK** bestätigen.

Gewünschte Liste auswählen (Beantwortete oder unbeantwortet Anrufe) und mit **OK** bestätigen.

Der neueste Eintrag wird angezeigt.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Gewünschte Anrufliste öffnen (s. o.).

Gewünschten Eintrag auswählen und mit der Taste **Abnehmen** sofort wählen.
Die Rufnummer wird mit der MSN gewählt auf welcher der Anruf erfolgt ist.

TIPP

An Telefonanlagen:
Je nach Art der Amtsholung muss bei der übertragenen Rufnummer eventuell von der Telefonanlage die Amtskennziffer (AKZ) mit übermittelt werden, um die Rufnummer dann direkt aus der Anrufliste wählen zu können.

Eintrag löschen

Gewünschte Anrufliste öffnen (s. o.) und Eintrag markieren.

Optionen drücken, **Anruf löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

SMS Auskunft

Gewünschte Anrufliste öffnen (s. o.) und Eintrag markieren.

Optionen drücken, **SMS Auskunft** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Die nachfolgende Sicherheitsabfrage „Kostenpflichtige SMS an T-Com Auskunft senden?“ mit **Ja** bestätigen.

Sie erhalten eine SMS mit der zu dieser Nummer verfügbaren Daten.

Voraussetzung für die Nutzung des Leistungsmerkmals SMS-Auskunft ist, dass das SMS-Zentrum von T-Com zum Versand von SMS ausgewählt ist.
Die Nutzung des Leistungsmerkmals führt zum Versand einer kostenpflichtigen SMS an die Auskunft von T-Com. Die für SMS im Festnetz geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Preise werden im Amtsblatt der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post veröffentlicht und sind in den T-Punkten erhältlich. Im Internet finden Sie die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Preise unter www.t-com.de/agb.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Gewünschte Anrufliste öffnen (s. o.) und Eintrag markieren.

Optionen drücken, **Nummer speichern** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Namen und spezifische Einstellungen eingeben und **Speichern** drücken.

Liste löschen

Gewünschte Anrufliste öffnen (s. o.).

Optionen drücken, **Alle Anrufe löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

T-NetBox

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe je MSN direkt auf den Anrufbeantworter (T-NetBox) von T-Com weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei T-Com eingerichtet sein.

- »Aufzeichnung bei Besetzt« - Der Anruf wird an die T-NetBox weitergeleitet, wenn Sie ein anderes Gespräch führen,
- »Aufzeichnung bei Nichtmelden« - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) an die T-NetBox weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht entgegennehmen.

Einzelheiten zur Anrufweiterschaltung finden Sie auf der Seite 77.

Nachrichten in der T-NetBox werden auf dem Display durch signalisiert, nachdem das Gerät eine Information (MWI) der T-NetBox erhalten hat.

TIPP

Bitte beachten Sie, dass die Nutzung der T-NetBox abhängig vom ausgewählten Nutzer (Rufnummer/MSN) ist.
Weitere Informationen darüber, wie Sie die T-NetBox einrichten, Nachrichten abhören und weitere Funktionen der T-NetBox nutzen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der T-NetBox.

T-NetBox abfragen

1 ∞

Sie können jederzeit durch langen Tastendruck auf die Taste 1 ∞ die T-NetBox anrufen.
Die T-NetBox wird mit der MSN angewählt auf welcher der Anruf von der T-NetBox erfolgt ist.

T-NetBox

T-NetBox

T-NetBox

SMS-Service (Textmeldungen)

Sie können mit Ihrem Sinus 300i Textmeldungen (SMS) senden und empfangen.

Über den SMS-Service von T-Com können Sie eine SMS an jeden Anschluss im Festnetz und in Mobilfunknetzen senden. An SMS-fähigen Geräten (Handy, PC, anderes Telefon) kann Ihre SMS als Textmeldung empfangen werden. Wenn der Empfänger Ihrer SMS kein SMS-fähiges Telefon besitzt, wird ihm die SMS vorgelesen. Benutzt der SMS-Empfänger die T-NetBox von T-Com, wird die SMS dort als neue Sprachnachricht abgelegt.

Die SMS werden in der Basis gespeichert. Deshalb können Sie an jedem Mobilteil ihre SMS lesen, schreiben oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile kann zu einem Zeitpunkt immer nur ein Mobilteil auf SMS zugreifen.
Es können maximal 15 eingehende SMS gespeichert werden. Bei vollem Eingangsspeicher blinkt das Piktogramm . Um Speicherplatz freizugeben müssen Sie gezielt Nachrichten löschen (s. Seite 72 bzw. Seite 74).
Zusätzlich können Sie 5 gesendete SMS und 5 Entwürfe speichern. Bei diesen gilt, dass bei vollen Speichern durch einen neuen Eintrag der jeweils älteste gelöscht wird.

Voraussetzungen

- Um eine SMS senden zu können, muss die Rufnummer des SMS-Zentrums in Ihrem Sinus 300i als SMS-Zentrum eingetragen und als Sende-Zentrum ausgewählt sein (s. Seite 68). Im Auslieferungszustand ist das SMS-Zentrum von T-Com voreingestellt.
- Damit Sie SMS jederzeit empfangen können, sollten Sie sich einmalig beim SMS-Zentrum von T-Com registrieren (s. Seite 67)

  Informationen zum SMS-Service von T-Com erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 0800 330 4747 oder im Internet unter http:/ /www.t-com.de/sms.

SMS-Zentrum

SMS werden über SMS-Zentren ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Zentrums Ihres Diensteanbieters.

Für die Rufnummern von SMS-Zentren sind in Ihrem Telefon vier Einträge vorgesehen:

- SMS-Zentrum 1 ... 4

Von diesen maximal vier Einträgen wählen Sie unter **Sende-SMS Zentrum** aus der Liste der eingegebenen SMS-Zentren dasjenige aus, über das Sie ihre SMS versenden wollen.

Möchten Sie die kostenpflichtige SMS-Auskunft von T-Com aus der Anrufliste nutzen, so muss das SMS-Zentrum von T-Com zum Versand von SMS ausgewählt sein.

SMS senden

Die Rufnummer des SMS-Zentrums, über das Sie SMS versenden wollen, muss als Sende-SMS Zentrum in Ihrem Sinus 300i ausgewählt sein.
Diese Rufnummer wird automatisch zum Versenden von SMS benutzt. Sie können also nur über dieses SMS-Zentrum SMS senden.
Im Lieferzustand ist das SMS-Zentrum von T-Com bereits eingetragen (Rufnummer 0193010). Sie können also direkt (ohne weitere Vorbereitungen) SMS verschicken.

Registrieren beim SMS-Zentrum von T-Com

Damit Sie SMS jederzeit empfangen können, sollten Sie sich einmalig beim SMS-Zentrum von T-Com registrieren. Zum Registrieren senden Sie eine SMS mit dem Inhalt: ANMELD an die Zielrufnummer 8888.
Für das Registrieren muss das SMS-Zentrum von T-Com als Sende-SMS Zentrum eingetragen sein (Lieferzustand).
Die Anmeldung am SMS-Servicezentrum von T-Com ermöglicht die Nutzung des SMS-Dienstes „SMS-Auskunft“ aus der Anrufliste.

Bei der ersten Inbetriebnahme können Sie sich mit Hilfe des Installationsassistenten automatisch beim SMS-Zentrum von T-Com anmelden. Den Installationsassistenten erreichen Sie generell unter dem Menüpunkt **Einstellungen > Wartung**.

SMS empfangen

Sie können sich bei drei weiteren SMS-Zentren verschiedener Diensteanbieter für den Empfang von SMS anmelden. Die Anmeldung bei einem SMS- Zentrum reicht aus, um über dieses SMS-Zentrum SMS empfangen zu können.
Die Rufnummer dieser SMS-Zentren müssen Sie unter **SMS-Zentrum** eintragen
(s. Seite 68).
Zum An- und Abmelden bei einem weiteren SMS-Zentrum mit einer SMS müssen Sie zunächst das entsprechende SMS-Zentrum als **Sende-SMS Zentrum** auswählen (s. Seite 66).
Welche An- bzw. Abmelde-Informationen Sie an das SMS-Zentrum senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Diensteanbieters.

Nach dem Senden einer SMS über Sende-SMS Zentrum 2...4 wird automatisch wieder auf das Sende-SMS Zentrum 1 zurückgeschaltet.

Rufnummer der SMS-Zentrums eintragen und ändern

Die Rufnummern für SMS-Zentrum 1...4 können Sie ändern.
Bitte informieren Sie sich vor der Änderung der voreingestellten Rufnummer über Besonderheiten und das Diensteangebot des neuen SMS-Service Anbieters.

T-Com-Taste drücken.

auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

SMS-Center progr. auswählen und mit **OK** bestätigen.

SMS-Zentrum 1...4 auswählen und mit **OK** bestätigen.

Geben Sie eine Rufnummer ein oder ändern Sie die vorhandene und schließen Sie die Änderung mit **Sichern** ab.

Bei Anschluss des Sinus 300i an eine Telefonanlage: ist eine Vorwahlziffer (Amtskennziffer) eingetragen (s. Seite 91) wird diese automatisch der Rufnummer vorangestellt.

SMS schreiben, senden und speichern

Eine SMS darf maximal 160 Zeichen lang sein.
SMS werden nur bei Sende-Unterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine wichtige SMS erstellt haben und speichern wollen, müssen Sie dies gezielt vor dem Versenden tun.

SMS-Text eingeben und senden

T-Com-Taste drücken.

auswählen und mit **OK** bestätigen.

SMS schreiben auswählen und mit **OK** bestätigen.

Geben Sie den Text ein und drücken Sie **Optionen**.

Menüpunkt **Senden an** mit **OK** bestätigen.

Geben Sie die Empfänger-Nummer ein und drücken Sie **Senden**.

Sie können die Empfänger-Nummer auch direkt aus dem Telefonbuch eingeben (**Suchen** drücken und eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen).

Gesendete SMS werden automatisch in die Ausgangsliste eingetragen. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

SMS-Text als Entwurf speichern

Sie können den Text von bis zu fünf SMS als Entwurf speichern. Drücken Sie dazu **Optionen/ Speichern/OK**. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

Die gespeicherten Texte können Sie bearbeiten und haben über **Optionen** folgende Möglichkeiten:

Senden an	Geben Sie die Empfänger-Rufnummer ein und drücken Sie **OK**.
Speichern	Der bearbeitete Text wird mit den vorgenommenen Änderungen gespeichert.
Löschen	Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.
Alle löschen	Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um alle Entwürfe zu löschen.

TIPP

Wenn Sie beim Erstellen einer SMS angerufen werden, wird die SMS automatisch lokal im Mobilteil gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiter schreiben oder senden, indem Sie im Ordner „Enwürfe“ die nicht fertig gestellte SMS weiter editieren. SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil z. B. während der Übertragung die Verbindung unterbrochen wurde, werden mit einem Fehlerstatus versehen und in der Eingangsliste gespeichert (s. Seite 71).

Beachten Sie, dass bei einigen Diensteanbietern für den Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum Entgelte anfallen. Beim SMS-Service von T-Com wird eine unterbrochene Verbindung nicht in Rechnung gestellt.
Beim SMS-Service von T-Com können Sie sich informieren lassen, ob eine SMS angekommen ist oder nicht (s. Seite 74).
Alle Einstellungen und die gespeicherten SMS bleiben nach einem Stromausfall erhalten.

Eingangsliste

In der Eingangsliste werden empfangene SMS gespeichert.

Empfangene SMS lesen

Neue SMS werden an den der MSN zugewiesenen Mobilteilen durch das Piktogramm im Display sowie durch die blinkende T-Com-Taste signalisiert.
Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Zentrum übertragen) angegeben. Die SMS sind nach ihrem Eingang sortiert. Neue SMS stehen vor alten SMS.

Im Display wird angezeigt und die T-Com-Taste blinkt.

T-Com-Taste oder **Eingang** drücken.

auswählen und mit **OK** bestätigen.

Die empfangenen SMS in der Eingangsliste werden angezeigt.

Mit der Navigationstaste können Sie zu anderen SMS blättern.

Mit **Lesen** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der Navigationstaste wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.

TIPP

Nachdem Sie eine neue SMS geöffnet haben, wird sie als „gelesen“ gekennzeichnet.
SMS die grösser als 160 Zeichen sind werden als mehrere Einzel-SMS empfangen.

Nach dem Lesen können Sie eine der folgenden Optionen auswählen:

Optionen drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und mit **OK** bestätigen.

Löschen

Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um die SMS zu löschen.

Antworten

Nach Auswahl dieses Menüpunktes befinden Sie sich im Schreibmodus. Die Rufnummer des Absenders wird automatisch übernommen und kann ggf. verändert werden.

Weiterleiten

Nach Auswahl dieses Menüpunktes können Sie die Rufnummer des Weiterleitungsziels eingeben.

Anrufen

Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird eine Telefonverbindung zum Absender hergestellt.
Die Rufnummer wird mit der MSN gewählt auf welcher die SMS eingegangen ist.

Nummer speichern

Die Absendernummer wird ins Telefonbuch übernommen; geben Sie einen Namen für diesen Eintrag ein.

Alles löschen

Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um alle empfangenen SMS zu löschen.

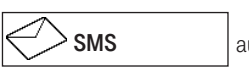
Ausgangsliste

In der Ausgangsliste werden alle gesendeten SMS gespeichert. Sie erreichen die Ausgangsliste über **T-Com-Taste** > **SMS/OK > Ausgangsliste/OK**. Die gespeicherten Nachrichten werden angezeigt. Markieren Sie die gewünschte Nachricht in der Liste. Mit **Lesen** öffnen Sie den Text der Nachricht, können diesen ggf. editieren und den **Optionen** entsprechend verwenden.

In der Ausgangsliste werden maximal fünf SMS gespeichert. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

Ausgangsliste öffnen

T-Com-Taste drücken.



auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ausgangsliste auswählen und mit **OK** bestätigen.

Die zuletzt gesendeten SMS werden angezeigt.

Mit der Navigationstaste können Sie in den SMS blättern.

Mit **Lesen** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der Navigationstaste wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.

Optionen drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und mit **OK** bestätigen.

Senden an	Sie können die ausgewählte SMS senden. Eine ggf. bereits eingegebene und mitgespeicherte Rufnummer wird angezeigt und kann geändert werden.
Speichern	Sie können den Text und die Empfängerrufnummer bearbeiten und anschließend senden oder speichern.
Anrufen	Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird eine Telefonverbindung zum Empfänger hergestellt.
Löschen	Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um die SMS zu löschen.
Alle löschen	Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um alle Ausgangs-SMS zu löschen.

Besondere Leistungen des SMS-Services von T-Com

Aktuelle Informationen über SMS im Festnetz von T-Com erhalten Sie unter der Internet-Adresse www.t-com.de/sms

Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS

Fehler beim Senden einer SMS

Nur bei einer korrekten Übertragung an das SMS-Zentrum von T-Com werden Ihnen Kosten für das Versenden einer SMS berechnet.

Fehlt die Rufnummer eines SMS-Zentrums oder wurde diese falsch gespeichert, ist das Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten nicht möglich. Die Rufnummer des SMS-Zentrums erscheint in Ihrer Anruferliste, bitte löschen Sie diese Rufnummer.

Sollten Fehlercodes angezeigt werden, können Sie Informationen dazu bei der Hotline Ihres SMS-Service-Anbieters erhalten (T-Com: 0800 3304747).

SMS mit speziellen Inhalten wie z. B. Bilder, Töne werden nicht unterstützt.

Fehler beim Empfang einer SMS

Erhalten Sie an Ihrem Sinus 300i eine SMS als Sprachausgabe, wurde die Nachricht möglicherweise über einen fremden Diensteanbieter an Sie gesendet, der die Nachricht nicht als SMS absetzen konnte.
Können keine SMS mehr in Ihrem Komforttelefon gespeichert werden, wird im Display ein Hinweis angezeigt .

Selbsthilfe bei Fehlermeldungen

- Fehlermeldung: SMS nicht gesendet

  Mögliche Ursache: Im Endgerät ist keine Rufnummer eines SMS-Zentrums hinterlegt.
  Abhilfe: Rufnummer eintragen bzw. prüfen Sie die Rufnummer des SMS-Zentrums, ob diese korrekt gespeichert wurde (s. Seite 68).

  Mögliche Ursache: Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. durch Anruf)
  Abhilfe: SMS aus der Ausgangsliste erneut senden.

SMS an Telefonanlagen

Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP).

Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem Telefon statt.

Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie der Rufnummer des SMS-Zentrums ggf. die Vorwahlziffer voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrer Basis gespeichert werden.

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden und der Rufnummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer voranstellen. Empfangen Sie diese SMS nicht, senden Sie eine weitere SMS, ohne die Vorwahlziffer voranzustellen.

Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Anrufweiterschaltung (AWS)

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweiterschaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind.
Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer oder die T-NetBox (0800 330 24 24).
Für jede Rufnummer/MSN (Nutzer) kann eine eigene Anrufweiterschaltung eingerichtet werden.

Bei der Anrufweiterschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweiterschaltung sofort - Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.

- Anrufweiterschaltung bei Besetzt - Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.

- Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten »Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden«, und »Anrufweiterschaltung bei Besetzt« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.
Eine aktive Anrufweiterschaltung wird durch das Symbol ⇂ im Display angezeigt.

Anrufweiterschaltung einrichten und einschalten

T-Com-Taste drücken.

Anrufweiterschalt. auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einschalten auswählen und mit **OK** bestätigen.

Gewünschte Variante auswählen und mit **OK** bestätigen.

- **Sofort**
- **Bei Nichtmelden**
- **Bei Besetzt**.

Zielrufnummer eingeben bzw. ändern und mit **Sichern** bestätigen.

Anrufweiterschaltung ausschalten

T-Com-Taste drücken.

Anrufweiterschalt. auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ausschalten auswählen und mit **OK** bestätigen.

Gewünschte Variante (s. o., nur sofern eingerichtet) oder **Alle** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Anrufweiterschaltung Status prüfen

T-Com-Taste drücken.

Anrufweiterschalt. auswählen und mit **OK** bestätigen.

Status auswählen und mit **OK** bestätigen.

Die aktivierten Anrufweiterschaltungen werden angezeigt..

Konferenzassistent

Der Konferenzassistent bietet Ihnen die Möglichkeit, menügeführt eine Konferenz aufzubauen.

T-Com-Taste drücken.

Konferenzassist. auswählen und mit **OK** bestätigen.

Folgen Sie im Weiteren den Aufforderungen im Display.

Infodienste

Im Menü Infodienste wird Ihnen eine Liste mit wichtigen Telefonnummern von T-Com angeboten.

T-Com-Taste drücken.

Infodienste auswählen und mit **OK** bestätigen.

Wählen Sie aus der Liste einen Eintrag aus.

Auskunft Inland

Auskunft Ausland

Telefonkonferenz

T-Com Infoportal

Verkauf/Beratung

T-Hotline

Techn Kundendst

Drücken Sie die Taste **Abheben** um die entsprechende Verbindung herzustellen.

Rufnummern bearbeiten

T-Com-Taste drücken.

Infodienste auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einen Eintrag auswählen.

Über den Softkey **Optionen** haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **Neuer Eintrag**
- **Zeige Details**
- **Eintrag löschen**
- **Eintrag ändern**
- **Alle löschen**

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**. Weitere Einzelheiten zur Bearbeitung siehe Seite 55; Telefonbuch.

!

Die Funktionen der [*] - bzw. [#] - Taste und R-Taste können ebenfalls gespeichert werden.

Eine Wahlpause geben Sie mit langem Druck der Taste [0] ein. Sie wird im Display durch [P] dargestellt.

Während der Eingabe der Rufnummer oder der Spezialfunktion können Sie mit dem linken Softkey Eingaben korrigieren. Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 115.

Funktionen

T-Com-Taste drücken.

Funktionen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:

- **Entparken**: Ein geparktes (siehe Seite 49) Gespräch kann entparkt werden.
- **Parkcode**: Hier kann der Parkcode ein- oder zweistellig eingetragen werden.
- **Anonym anrufen**: Sie können für das nächste Gespräch ihre Rufnummer unterdrücken.
- **Weiterleiten (Call Deflection)**: Hier können Sie eine Rufnummer einstellen die verwendet wird wenn Sie einen Anruf weiterleiten (siehe Seite 47).

Bestätigen Sie die Einstellungen mit **Sichern**.

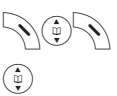
Telefonieren mit Mehreren

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Gespräches einen zweiten Gesprächspartner anzurufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) zu telefonieren.

Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)

Sie wollen während eines externen Gespräches einen internen (wenn mehrere Mobilteile angemeldet sind) Teilnehmer anrufen.

Sie führen ein externes Gespräch.



Mit **Optionen**, **Int. Rückfrage** und **OK** starten Sie eine interne Rückfrage. Wählen Sie ggf. mit der Navigationstaste den gewünschten internen Teilnehmer aus (bei mehr als zwei Mobilteilen) und drücken Sie **OK**.

Der gewünschte internen Teilnehmer wird gerufen.

Mit **Optionen,** **Ende** und **OK** kehren Sie zum Externgespräch zurück.

Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)

Sie wollen während eines Externgesprächs einen weiteren externen Teilnehmer anrufen.

Sie führen ein externes Gespräch.

R-Taste drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie **OK**. Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Mit **Optionen**, **Ende** und **OK** beenden Sie das Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

oder...

Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet nicht oder ist besetzt.
Sie beenden Ihren Versuch des Gesprächsaufbaus mit **Ende**.

TIPP

Statt der manuellen Eingabe der Rufnummer des zweiten externen Gesprächspartners können Sie auch eine gespeicherte Rufnummer aus dem Telefonbuch verwenden.
Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer „Dreierkonferenz" zusammenschalten, lesen Sie auf Seite 87.

Externes Gespräch weitergeben

Externes Gespräch intern weitergeben

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es intern an ein anderes Mobilteil weitervermitteln.

Sie führen ein externes Gespräch.

Mit **Optionen**, **Int. Rückfrage** und **OK** starten Sie eine interne Rückfrage. Wählen Sie ggf. mit den Steuertasten den gewünschten internen Teilnehmer aus (bei mehr als zwei Mobilteilen) und drücken Sie **OK**.
Der gewünschte internen Teilnehmer wird gerufen.

Ggf. Gespräch ankündigen und Taste **Auflegen** drücken, das Externgespräch ist zu dem internen Gesprächspartner vermittelt.

Externes Gespräch extern weitergeben

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es extern weitervermitteln.

Sie führen ein externes Gespräch.

R-Taste drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie **OK**. Der gewünschte externe Teilnehmer wird gerufen.

Ggf. Gespräch ankündigen und Taste **Auflegen** drücken, das Externgespräch ist vermittelt.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)

Sie haben während eines Externgespräches einen zweiten Anruf angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 88/84).
Sie können nun zwischen zwei Gesprächspartnern hin- und herschalten.

Sie führen ein Externgespräch und „halten" ein zweites Gespräch.

R

R-Taste drücken

oder

Optionen drücken, **Makeln** auswählen und mit **OK** bestätigen. Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

Das aktive Gespräch beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven" Gesprächspartner beenden.

Mit **Optionen,** **Ende** und **OK** beenden Sie das aktive Gespräch.

TIPP

Wenn Sie mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen" Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen (siehe Seite 87).

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)

Dreierkonferenz einleiten

Sie führen ein externes Gespräch und „halten" ein zweites Gespräch

Mit **Optionen,** Konferenz und **OK** starten Sie die Dreierkonferenz.

Dreierkonferenz beenden

Sie führen eine Dreierkonferenz.

Mit **Optionen,** Zum Makeln und **OK** beenden Sie die Konferenz. Sie befinden sich wieder im Makel-Zustand.

oder

Mit Drücken der Taste **Auflegen** wird die Konferenz beendet, der erste Gesprächspartner ruft zurück (sofern er nicht auflegt), die zweite Verbindung wird getrennt.

TIPP

Wenn Sie von vornherein wissen, dass Sie eine Konferenzschaltung aufbauen wollen, können Sie den **Konferenzassistenten** unter „T-Com-Dienste" zu Hilfe nehmen. Hierbei werden Sie komfortabel via Display geführt. Weitere Informationen s. Seite 79.

Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen

Sie führen ein Gespräch.
Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfton".

Annehmen

Optionen drücken, **Annehmen** auswählen und mit **OK** bestätigen. Ihr erstes Gespräch wird gehalten. Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden. Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 86 bzw. Seite 87).

oder...

Abweisen

Abweisen drücken. Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch ohne Anklopfton fort.

TIPP

Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den „Anklopfenden" annehmen, drücken Sie die Taste **Auflegen** . Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das „anklopfende" Gespräch annehmen.

Sicherheit

Eingebaute Sicherheit

Wenn Sie telefonieren, sind Basisstation und Mobilteil über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Basisstation vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Mobilteil. Damit niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Basisstation und Mobilteil ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung mit fremden Mobilteilen gar nicht erst aufgebaut.

Die Geräte bieten durch die digitale Übertragung und Verschlüsselung zwischen Basisstation und Mobilteil ein sehr hohes Maß an Abhörsicherheit.

Wichtige Einstellungen Ihres Telefons schützen Sie durch eine PIN (Geheimzahl).

Tastenschutz

Bei aktiviertem Tastenschutz (siehe Seite 42) können Sie Ihr Mobilteil mit sich tragen, ohne dass versehentlich eine Rufnummer gewählt werden kann.

System-PIN ändern

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um System und Mobilteile vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die System-PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen an der Basisstation. Der Schutzmechanismus wird erst aktiv, wenn Sie eine vom Lieferzustand (0000) abweichende PIN programmieren.

PIN ändern

Im Lieferzustand ist die System-PIN auf „0000" eingestellt.
Ihr Mobilteil ist im Ruhezustand.

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

System-PIN auswählen und mit **OK** bestätigen.

Aktuelle vierstellige PIN eingeben und mit **OK** bestätigen (nur wenn aktuelle PIN vom Lieferzustand „0000" abweicht). Das Display fordert mit **Neue PIN eingeben** zur Eingabe der neuen PIN auf.

Neue vierstellige PIN eingeben und mit **Sichern** bestätigen.

Neue PIN noch einmal zur Sicherheit wiederholen und mit **Sichern** bestätigen. Die neue System-PIN ist gespeichert.

TIPP

Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst von T-Com. Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt der Fehlerton und das Display meldet: „FALSCHE PIN". Nach einigen Sekunden können Sie dann die PIN noch einmal eingeben.

Betrieb an einer Telefonanlage

Vorwahlziffer (AKZ) eingeben / löschen

Ist Ihre Basisstation an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe bei der ersten Inbetriebnahme eventuell eine AKZ (Amtskennziffer) eingeben. Diese Eingabe muss an jedem angemeldeten Mobilteil erfolgen.
Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Telefonanlage auswählen und mit **OK** bestätigen.

Amtskennziffer auswählen und mit **OK** bestätigen.

Amtskennziffer eingeben (einstellig). Mit dem Softkey ⌫ löschen Sie eine ggf. gespeicherte Amtskennziffer.

Sichern drücken. Die Amtskennziffer (AKZ) ist gespeichert bzw. gelöscht.

Funktionen

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **AKZ kommend**: wird die Amtskennziffer von der Anlage bei der Rufnummernübermittlung automatisch vorangestellt, schalten Sie die Funktion „ein“. Ist die Funktion „aus“-geschaltet, wird die Amtskennziffer bei kommenden Rufen vom Sinus 300i vorangestellt. Dieses ist notwendig um aus der Anrufliste direkt zurückrufen zu können (im Lieferzustand ausgeschaltet).
- **Automatisch ECT**: Bei eingeschalteter Funktion wird mit dem ISDN-Leistungsmerkmal „ECT“ vermittelt, sonst mit „Disconnect“ auf beide Verbindungen (im Lieferzustand eingeschaltet). Dies ist z. B. u. U. notwendig zur Übergabe eines externen Gespräches an einen internen Teilnehmer.
- **Automatisch Keypad**: Die Funktion „Keypad“ ermöglicht die Steuerung von bestimmten Dienstmerkmalen durch Eingabe von Zeichen- und Ziffernfolgen (z. B. auch an Telefonanlagen). Die Funktion „Keypad“ ist einzustellen beim Anschluss Ihres Sinus 300i an einer ISDN-Telefonanlage oder an einer Vermittlungsstelle, deren Steuerung mittels „Keypad“-Protokoll erfolgt. Dabei werden die Ziffern/Zeichen 0–9, *, # als Keypad-Informationselemente gesendet (im Lieferzustand eingeschaltet).

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Telefonanlage auswählen und mit **OK** bestätigen.

Funktionen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Mit der Navigationstaste (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Funktionen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt.

Mit der Navigationstaste (links/rechts) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **Sichern** bestätigen.

Telefon einstellen

Rufnummern/MSNs einrichten

Ihnen sind von Ihrem Netzbetreiber mehrere ISDN-Rufnummern/MSN mitgeteilt worden. Diese können Sie gezielt benutzen, um z. B. eine Kostentrennung zwischen privat und geschäftlich durchzuführen. Jeder eingerichteten MSN (max. 5) können Sie ein oder mehrere Mobilteil(e) zuweisen und einen entsprechenden Nutzernamen vergeben (s. Seite 94).
Solange keine MSN eingetragen ist werden alle ankommenden Rufe an allen Mobilteilen signalisiert.

MSN einrichten

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

MSN-Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.

MSN einrichten auswählen und mit **OK** bestätigen.

Aus der Liste **MSN A ... E** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (CLIR) und Anklopfen (ein/aus) vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

TIPP

Haben Sie die Rufnummernunterdrückung aktiviert, wird Ihre Rufnummer beim gerufenen Teilnehmer nicht angezeigt.

MSN zuweisen

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

MSN-Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.

MSN zuweisen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Aus der Liste **MSN A ... E** auswählen und mit **OK** bestätigen.

In der Liste der registrierten Mobilteile diejenigen mit „ein“ kennzeichnen, denen die betreffende MSN zugewiesen werden soll und mit **Sichern** bestätigen.

TIPP

Haben Sie Ihrem Mobilteil mindestens zwei MSN zugewiesen steht Ihnen der Menüpunkt „Nutzerwechsel“ zur Verfügung.

Nutzernamen ändern

Für jede eingerichtete MSN können Sie einen individuellen Nutzernamen vergeben, z. B. „Privat“ oder „Geschäftlich“.
Die Änderung erfolgt im Menü **Einstellungen > MSN-Einstellungen > MSN einrichten**. Wählen Sie eine MSN aus der Liste aus und bestätigen Sie mit **OK**. Wählen Sie **Nutzername** aus und ändern Sie den Eintrag. Bestätigen Sie anschließend Ihre Eingabe mit **Sichern**.

Sprache

Für die Displayanzeige können Sie zwischen Deutsch, Englisch und Türkisch wählen.
Im Lieferzustand ist Deutsch eingestellt.

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sprache auswählen und mit **OK** bestätigen.

Eine der angebotenen Sprachen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Tonruf

Sie können die Lautstärke des Tonrufs am Mobilteil und an der Basisstation in 5 Stufen einstellen oder ganz abstellen (lautlos).

Im Lieferzustand ist „3" eingestellt.

Am Mobilteil können Sie den Tonruf durch langes Drücken der Taste (*) (ca. 2 Sekunden) aus- bzw. einschalten.
Bei abgeschaltetem Tonruf am Mobilteil zeigt das Display .

Tonruf für Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist im Ruhezustand.

Menü drücken, **Audio** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Tonruf Mobilteil auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **Extern**: legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Externanrufe fest (1...10).
- **Intern**: legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Internanrufe fest (1...10).
- **Lautstärke**: stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein. Diese Einstellung gilt für interne wie auch für externe Anrufe.

Mit der Navigationstaste (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der Navigationstaste (links/rechts) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **Sichern** bestätigen.

Sie können den Tonruf des Mobilteils auch durch einen langen Tastendruck auf die Taste (*) aus- und wieder einschalten. Im Display erscheint bei ausgeschaltetem Tonruf .

TIPP

Die Tonrufeinstellungen im Mobilteil gelten für den jeweils ausgewählten Nutzer und die ihm zugewiesene Rufnummer/MSN.

Tonruf für Basisstation einstellen

Menü drücken, **Audio** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Tonruf Basis auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **Melodie**: legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Externanrufe fest (1...10).
- **Lautstärke**: stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein.

Mit der Navigationstaste (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der Navigationstaste (links/rechts) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **Sichern** bestätigen.

Hinweistöne

Menü drücken, **Audio** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Hinweistöne auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **Tastenton**: akustische Bestätigung, wenn Sie eine Taste betätigt haben.
- **Reichweitenton**: Warnton, wenn Sie sich am Rande der Reichweite zur Basisstation befinden und die Verbindung abzubrechen droht.
- **Ladeton**: Quittungston beim Herstellen des Ladekontaktes.
- **Akku-Warnton**: Warnton, wenn der Akku nahezu leer ist (in Verbindung mit dem blinkenden Akkusymbol im Display).
- **Quittungston**: Quittungston beim Abschluss einer Programmierung.

Mit der Navigationstaste (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der Navigationstaste (links/rechts) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **Sichern** bestätigen.

Mobilteil an- / abmelden

Das Mobilteil, das zum Lieferumfang Ihres Sinus 300i gehört, ist bereits angemeldet. Sie können bis zu 6 Mobilteile an bis zu 4 verschiedenen Basisstationen betreiben. Wie Sie einstellen können, mit welcher Basisstation Ihr Mobilteil zusammenarbeiten soll, lesen Sie auf Seite 101.

Mobilteil anmelden

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Registrieren auswählen und mit **OK** bestätigen.

MT anmelden auswählen und mit **OK** bestätigen.

Basis auswählen, an der das Mobilteil angemeldet werden soll und **OK** drücken.
Bei den Basen, an denen Ihr Mobilteil bereits angemeldet ist, wird „(Aktiv)“ angezeigt, z. B. **Basis 1 (aktiv)** gekennzeichnet.
Die mit Ihrem Sinus 300i gelieferte Basisstation trägt den Namen „1”.

System-PIN der Basisstation (im Auslieferungszustand „0 0 0 0“) eingeben und mit **OK** bestätigen.

Interne Rufnummer für das Mobilteil auswählen oder „automatisch“ eine freie Rufnummer zuteilen lassen und mit **OK** bestätigen.

Die Taste an der Basisstation solange gedrückt halten, bis der Anmeldeton hörbar wird (ca. 10 Sekunden).

Das Display zeigt **Anmeldung läuft**.

Ist die Anmeldung erfolgreich gewesen, sehen Sie im Display den Namen des Nutzers und die interne Rufnummer Ihres Mobilteils.

Mobilteil abmelden

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Registrieren auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.

MT abmelden auswählen und mit **OK** bestätigen.

Interne Rufnummer des Mobilteil auswählen und mit **OK** bestätigen und anschließende Sicherheitsabfrage des Mobilteils mit **Ja** beantworten.
Die erfolgreiche Abmeldung wird Ihnen im Display bestätigt.

Telefoniefunktionen

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Telefonie auswählen und mit **OK** bestätigen.

- **Direktannahme**: Bei eingeschalteter Direktannahme wird ein eintreffendes Gespräch durch Entnahme des Mobilteils aus der Basisstation/Ladeablage direkt angenommen (Auslieferungszustand: ausgeschaltet).

Die gewünschte Einstellung mit der Navigationstaste (links/rechts) vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

Stationsauswahl / Wechsel zu einer anderen Basisstation

Jedes Mobilteil kann an bis zu vier Basisstationen angemeldet sein (siehe Seite 99).
Wenn Sie mit dem Mobilteil die Reichweite einer Basisstation verlassen und in den Bereich einer anderen Basisstation kommen, können Sie manuell zu dieser wechseln.

Der Menüpunkt wird Ihnen nur angeboten, wenn das Mobilteil an mehreren Basisstationen angemeldet ist.

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Registrieren auswählen und mit **OK** bestätigen.

Basis auswählen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Eine der aufgelisteten Basisstationen auswählen und mit **OK** bestätigen.

TIPP

Das Mobilteil bietet Ihnen nur die Basisstationen zur Auswahl an, an die das Mobilteil zuvor auch angemeldet wurde.

Direktruf

Bei eingeschaltetem Direktruf wird die einprogrammierte Rufnummer beim Druck einer beliebigen Taste (außer dem rechten Softkey) sofort gewählt.

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Direktruf auswählen und mit **OK** bestätigen.

Rufnummer eingeben bzw. ändern und mit **OK** bestätigen.

Im Display wird **Direktruf** angezeigt

TIPP

Zum Ausschalten des Direktrufs drücken Sie den Softkey **Aus** und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Ja**.

Display-Kontrast/Beleuchtung einstellen

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Display auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **Kontrast**: Änderung des Displaykontrastes.
- **Beleuchtung**: Ein-/Ausschalten der automatischen Displaybeleuchtung bei einer Tastenbetätigung.

Änderungen mit **Sichern** bestätigen.

Zeit / Datum einstellen

Menü drücken, **Datum/Wecker** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Zeit/Datum einst. auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:
- **Zeit**: Eingabe der aktuellen Uhrzeit mittels Zifferntasten.
- **Datum**: Eingabe des aktuellen Datums mittels Zifferntasten.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit **Sichern**. Datum und Uhrzeit sind gespeichert und werden im Ruhedisplay angezeigt.

Bei jedem gehenden Gespräch werden Zeit und Datum über das ISDN-Netz aktualisiert.

Alarm einstellen

Menü drücken, **Datum/Wecker** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Wecker auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:
- **Wecker**: Ein-/Ausschalten eines Alarms.
- **Zeit einstellen**: Eingabe der Alarmzeit mittels Zifferntasten.
- **Melodie**: Auswahl der Melodie für die Alarmfunktion.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit **Sichern**. Die eingeschaltete Weckerfunktion wird durch das Symbol im Display angezeigt.

Lieferzustand wiederherstellen

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen sowohl im Mobilteil als auch in der Basisstation in den Lieferzustand zurücksetzen. Lieferzustand siehe Anhang, Seite 108.

Mobilteil zurücksetzen

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Wartung auswählen und mit **OK** bestätigen.

Reset auswählen und mit **OK** bestätigen.

Mobilteil auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sicherheitsabfrage mit **OK** bestätigen.

Basis zurücksetzen

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Wartung auswählen und mit **OK** bestätigen.

Reset auswählen und mit **OK** bestätigen.

Basis auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.

Sicherheitsabfrage mit **OK** bestätigen.

Kosten

Abhängig von Ihrem Netzbetreiber werden Ihnen Gesprächskosten nach oder während der gehenden Verbindung übertragen. Aus technischen Gründen können die Angaben auf der Telefonrechnung von den Werten Ihrer Anzeige abweichen. Verbindlich ist immer der Rechnungsbetrag des Netzbetreibers.

Einstellungen

Faktor einstellen

Sie können einen Faktor für die übertragenen Gesprächsdaten festlegen. Diesen Faktor legen Sie je MSN und für die Summe aller Gespräche fest.

Menü drücken, **Kosten** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Faktor auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.

Faktor eingeben oder ändern mit **Sichern** bestätigen.

Anzeigeart einstellen

Stellen Sie ein, ob Sie sich während des Gesprächs die Kosten und/oder die Gesprächsdauer anzeigen lassen wollen.

Menü drücken, **Kosten** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Anzeigeart auswählen und mit **OK** bestätigen.

Schalten Sie die gewünschte Anzeigeart ein oder aus und bestätigen Sie die Einstellung mit **Sichern**.

Währung einstellen

Menü drücken, **Kosten** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Währung auswählen und mit **OK** bestätigen.

Geben Sie eine Währung ein (Tabelle der verfügbaren Zeichen s. Seite 115) und bestätigen Sie die Einstellung mit **Sichern**. Im Auslieferungszustand ist als Währung „Eur“ eingetragen.

Kosten anzeigen

Kosten für das letzte Gespräch

Menü drücken, **Kosten** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Letztes Gespräch auswählen und mit **OK** bestätigen.

Gesamtkosten anzeigen

Menü drücken, **Kosten** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Zusammenfassung auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.

Menüpunkt auswählen und mit **OK** bestätigen.

Mit **Löschen** wird ggf. der Zähler gelöscht. Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

Anhang

Lieferzustand

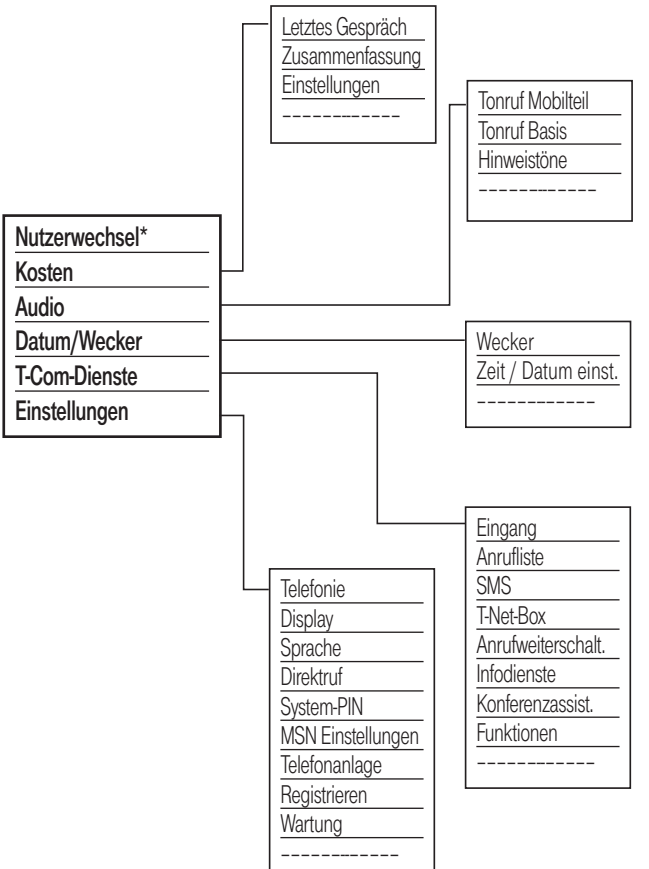
Damit Sie nach dem Anschließen der Basisstation (siehe Seite 13) und Laden der Mobilteil-Akkus das Telefon sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt. Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- Mobilteil:
  - angemeldet an Basisstation 1
  - Rufton-Lautstärke: 3
  - Rufton-Melodie extern: 1
  - Rufton-Melodie intern: 2
  - Hörerlautstärke: 3
  - Lautsprecherlautstärke: 3
  - Tastenschutz: aus
  - Wahlwiederholungsliste: kein Eintrag
  - Telefonbuch: kein Eintrag
  - Direktannahme: aus

- Basisstation:
  - Rufton-Lautstärke: 3
  - Rufton-Melodie: 1
  - System-PIN: 0000
  - Anrufliste: kein Eintrag
  - Rufnummern/MSN: kein Eintrag

Aufbau des Menüs



* = nur bei mehr als einer eingetragenen MSN.

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus

1. Nur Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) verwenden! Nur mit der vorgegebenen Akku-Mindestkapazität (750 mAh) gelten die genannten Mobilteil-Betriebszeiten (in Bereitschaft / im Gespräch) und Ladezeiten (siehe „Technische Daten", Seite 118).
   Im Lieferumfang des Mobilteils sind zwei wiederaufladbare NiMH-Zellen der Bauform AAA (Micro) enthalten. Entsprechende Akkus werden von T-Com als Ersatz oder Reserve angeboten.
   Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien / Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen. Die Deutsche Telekom AG, T-Com kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.
4. Setzen Sie die Akkus in der richtigen Polung ein!
5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige (1/4, 1/2, 3/4, voll) im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.
8. Neue Akkus erreichen erst nach einigen Lade- / Entlade-Vorgängen ihre volle Kapazität.
9. Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Lade- / Basisstation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

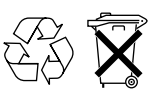
Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

10.

Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Mobilteils nur in isolierender Verpackung aufbewahren. Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.

11. Für alle verbrauchten Batterien und Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht; Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. T-Com nimmt verbrauchte Batterien und Akkus, die sie bei T-Com gekauft haben, in den T-Punkten kostenlos zurück. Die Batterien und Akkus werden recycelt, da sie z. B. Nickel-Cadmium (Ni-Cd), Blei (Pb), Cadmium (Cd) oder Quecksilber (Hg) enthalten können.

    Die Batterien und Akkus sind mit Symbolen und ihrem Inhaltsstoff gekennzeichnet, z. B.:



Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst sich mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Display zeigt nichts an.	Mobilteil nicht eingeschaltet. Akkus sind leer.	Gesprächstaste drücken. Akkus laden bzw. austauschen.
Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.	Tastenschutz eingeschaltet.	drücken.
Im Display wird Suche Basis angezeigt und blinkt.	Mobilteil außerhalb der Reichweite einer Basis.	Abstand zur Basis verringern.
Das Mobilteil klingelt nicht.	Mobilteil ist nicht angemeldet. Basis ist nicht eingeschaltet.	Mobilteil anmelden. Stromversorgung kontrollieren.
Die Einheiten/Kosten werden während des Gesprächs nicht angezeigt.	Keine Gesprächskostenübermittlung vorhanden. Faktor =0.	Übermittlung der Gesprächskosten bei T-Com beauftragen (AOCD). Faktor pro Einheit einstellen.
Die Rufnummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.	Rufnummernübermittlung gesperrt.	Anrufer muss Übertragung freischalten lassen.
Das Mobilteil klingelt nicht nach dem Einrichten der ISDN-Rufnummer (MSN).	Ortsvorwahl wurde mit der MSN gespeichert.	MSN ohne Ortsvorwahl speichern.
Es kommen keine Anrufe an.	Anrufweiterschaltung „sofort“ eingeschaltet. Zuweisung der Empfangs-MSN zum Mobilteil fehlt.	Anrufweiterschaltung „sofort“ ausschalten. MSN zuordnen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Display zeigt keine Gesprächskosten an.	Die Gesprächskostenanzeige ist nicht eingeschaltet bzw. das Leistungsmerkmal ist nicht freigeschaltet.	Gesprächskostenanzeige einschalten. Entsprechendes Leistungsmerkmal beauftragen.
Bei Telefonanlagen: Nach dem Wählen einer Rufnummer kommt es zu keiner oder einer falschen Verbindung.	Die Amtskennziffer ist nicht oder falsch eingegeben.	Amtskennziffer prüfen und ggf. berichtigen.
Einige der ISDN-Funktionen funktionieren nicht wie angegeben.	Die betreffende ISDN-Funktion ist nicht freigeschaltet.	Bei T-Com informieren.

Weitere Hinweise können Sie auf unseren FAQ-Seiten im Internet finden **http://www.t-com.de/faq**.

Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im Kapitel „Technischer Kundendienst“.

Der Editor (Einträge erstellen oder ändern)

Umschaltung Groß-Kleinschreibung: (*)

In der obersten Zeile links wird ein großes „ABC“ (Großbuchstaben), ein kleines „abc“ (Kleinbuchstaben) oder „Abc“ (Jeweils erster Buchstabe am Satzanfang groß) angezeigt.

Bewegen der Einfügemarke (Cursor):

nach links:

nach rechts:

nach oben:

nach unten:

Löschen:

linker Softkey: (kurz drücken: Zeichen links vom Cursor wird gelöscht)

linker Softkey: (drücken und festhalten: alle Zeichen werden gelöscht)

Zeichen einfügen:

Cursor an die gewünschte Position bringen und Zeichen eingeben.

TIPP

Die unter der jeweiligen Taste verfügbaren Zeichen werden nach dem ersten Druck auf die entsprechende Taste in der Fußzeile angezeigt.
Die Zahl in der obersten Zeile rechts gibt beim Schreiben einer SMS die Anzahl der noch möglichen Zeichen-Eingaben an.

Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/SMS)

Taste	Zeichen (Großschreibung)	Zeichen (Kleinschreibung)
1	. , ‘ ? ! “ 1 - ( ) @ / : ;	. , ‘ ? ! “ 1 - ( ) @ / : ;
2	A B C 2 Ä À Á Â Ã Å Æ Ç	a b c 2 ä à á â ã å æ ç
3	D E F 3 È É Ë Ê	d e f 3 è é ë ê
4	G H I 4 Ğ İ Í Î Ï i	g h i 4 ğ ì í î ï ı
5	J K L 5	j k l 5
6	M N O 6 Ö Ò Ó Ô Õ Ø Ñ	m n o 6 ö ò ó ô õ ø ñ
7	P Q R S 7 ß Ş	p q r s 7 ß ş
8	T U V 8 Ü Ù Ú Û	t u v 8 ü ù ú û
9	W X Y Z 9	w x y z 9
0	[Leerzeichen] 0 + & _ $ £ € ¥ < > = # *	[Leerzeichen] 0 + & _ $ £ € ¥ < > = # *
✳	[Umschaltung Groß-/Kleinschreibung]	[Umschaltung Groß-/Kleinschreibung]
#	[keine Funktion]	[keine Funktion]

Technischer Kundendienst

Bei technischen Problemen mit Ihrem Sinus 300i können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline 0180 5 1990 des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,120 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie auch zur Bedienung Ihres Sinus 300i.

Bitte halten Sie die Seriennummern Ihrer Geräte für den Anruf bereit.
Sie finden die Seriennummer des Mobilteils nach Herausnehmen der Akkus im Akkufach. Die Seriennummer der Basisstation befindet sich auf dem Schild auf der Unterseite des Gerätes.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Service Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber T-Com steht Ihnen der Technische Kundendienst unter ..freecall 0800 3302000 zur Verfügung.

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:
1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.
Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
T-Com Zentrale
CE-Mangement
Postfach 1227
48542 Steinfurt

Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (T-Com oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen, und wiederaufladbaren Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline 0180 5 1990 des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie und stimmen mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.

Rücknahme von Altgeräten

Hat Ihr Sinus 300i ausgedient, nimmt der Händler (T-Com oder Fachhändler) von ihm gemietete oder bei ihm gekaufte Geräte in seinem Ladengeschäft kostenlos zurück.

Technische Daten

- Standard: DECT / GAP
- Kanalzahl: 120 Duplexkanäle
- Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz
- Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge
- Kanalraster: 1728 kHz
- Bitrate: 1152 kBit / s
- Modulation: GFSK
- Sprachkodierung: 32 kBit / s
- Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)
- Reichweite: bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden bis zu 50 Metern
- Stromversorgung Basisstation: 220/230 V / 50 Hz (Steckernetzgerät)
- Stromversorgung Basisstation: ca. 3 VA
- Betriebsdauer Mobilteil: in Bereitschaft / im Gespräch 750mAh = ca. 150h / ca. 15h
- Ladezeit der Akkus: ca. 14 Stunden
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Mobilteils: 5° C bis 40° C.
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb der Basisstation: 5° C bis 40° C ; 20% bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit
- Zulässige Lagertemperatur: -25°C bis +55°C
- Abmessungen Basisstation: Breite / Höhe / Tiefe = 134 x 65 x 110
- Abmessungen Mobilteil: Länge / Breite / Höhe = 150 x 47 x 28
- Gewicht Basisstation: 167 g
- Gewicht Mobilteil: 119 g (ohne Akkus), 144 g (mit Akkus)
- Länge der Anschluss-Schnur: 3 m
- Länge der Netzgeräteschnur: 3 m
- Steckernetzgerät: Eurostecker

Stichwortverzeichnis

A

Akkus einlegen 15
Akkus laden 16
Akkus, wichtige Hinweise 110
AKZ kommend 92
Altgerät 117
Amtskennziffer 60, 68, 91
Anhang 108
Anklopfen 88
Anklopfen annehmen / abweisen 88
Anonym anrufen 55, 82
Anruf abweisen 47
Anruf annehmen 46
Anruf weiterleiten 47
Anrufliste 59
Anrufweiterschaltung **77**
Anzeigeart 106
Anzeigen im Display 16
Aufbau des Menüs 109
Aufstellen der Basisstation 12
Aufstellungsort 11
Ausgangsliste 73
Automatisch ECT 92
Automatisch Keypad 92
Automatische Wahlwiederholung 53

C

Call Deflection 47, 82
CE-Zeichen 116
CLIP 46
CLIR 46

D

Datum einstellen 103
Direktannahme 100
Direktruf 102
Displayanzeigen 18
Dreierkonferenz 83, 87, 88

E

ECT 92
Editor 114
Eingangsliste 71
Einlegen der Akkus 15
Einträge erstellen oder ändern 114
Entparken 49, 82

F

Faktor 105
Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS 75
Fehlersuche 112

G

Gespräch beenden 45
Gespräch weitergeben 85
Gespräch weiterleiten 82
Gesprächsdauer 106

Gesprächskosten 105
Gewährleistung 117

H

Hinweise zum Gebrauch der Akkus 110
Hörer - Lautstärke 51
Hörgeräte 12

I

In Betrieb nehmen 11, 13, 15
Infodienste 48
Installationsassistent 41
ISDN-Rufnummern 93

K

Kosten 105
Kundendienst 116

L

Ladeton 98
Ladezustand 16
Lautsprecher-Lautstärke 51
Lautstärke 96
Lieferzustand 108
Lieferzustand wiederherstellen 104

M

Makeln 83, 86, 88
Mobilteil an- / abmelden 99
Mobilteil ein- /ausschalten 42
MSN einrichten 93
MSN zuweisen 94
Mute 51

N

Nutzerwechsel 44

P

Paging 43
Parkcode 82
Parken 49
PIN 89, 90

R

Reichweite 11
Reichweitenton 98
Rückfrage 83
Rücknahme 117
Rückruf bei Besetzt 50
Rückruf bei Nicht-Melden 50
Rufnummer der T-Taste bearbeiten 80
Rufnummern/MSNs einrichten 93
Rufnummernanzeige 46
Rufnummernunterdrückung 55, 93

S

Sammelruf 23, 43
Selbsthilfe 112
Sicherheit 89
SMS 65
SMS an Telefonanlagen 76
SMS schreiben, senden und speichern . . . 69

SMS-Zentrum 66
Softkeys 20
Sprache 95
Stationsauswahl 101
Störungen 112
Stummschaltung 18, 51
Symbole 18

T

T-Com Infodienste 48
T-NetBox 63
Taste an der Basisstation 23
Tasten am Mobilteil 20
Tastenschutz 42, 89
Tastenton 98
Technische Daten 118
Telefon anschließen 13
Telefon auspacken 11
Telefon einstellen 93
Telefonanlage 91
Telefonbuch 54
Telefoniefunktionen 100
Telefonieren 44
Telefonieren mit Mehreren 83
Textmeldungen 65
Tonruf 95

U

Übertragung der Rufnummer 46

V

Verfügbaren Zeichen (SMS) 115
Voreinstellungen 108
Vorwahlziffer 91

W

Wählen 45, 52
Wahlwiederholung 52
Währung 106
Wechsel zu einer anderen Basisstation . . 101
Weitervermitteln 85

Z

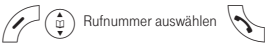
Zeit einstellen 103
Zurücksetzen 104

Notizen

Kurzbedienungsanleitung Sinus 300i

Mobilteil anmelden

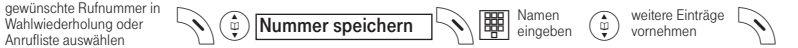
Mit Wahlwiederholung anrufen



Aus der Anrufliste anrufen

Telefonbucheintrag speichern

Eintrag aus Wahlwiederholung oder Anrufliste ins Telefonbuch übernehmen

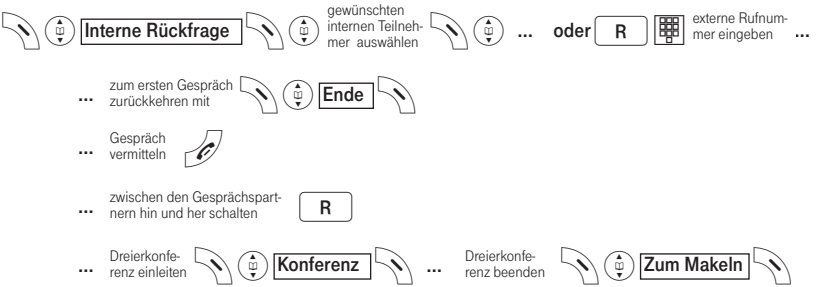


Aus dem Telefonbuch anrufen

Gespräch zwischen zwei Mobilteilen an der selben Basisstation

Rückfrage / Gespräch intern vermitteln / Makeln / Dreierkonferenz

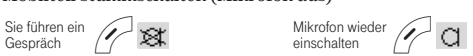
Sie führen ein externes Gespräch



Tastenschutz ein-/ausschalten

Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen

Mobilteil stummschalten (Mikrofon aus)

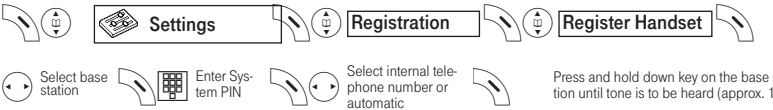


SMS schreiben

Neu empfangene SMS lesen

Quick Reference Guide Sinus 300i

Subscribing a handset

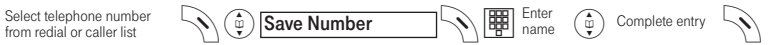

Settings
Registration
Register Handset
Select base station
Enter System PIN
Select internal telephone number or automatic
Press and hold down key on the base station until tone is to be heard (approx. 10 s).

Dialling a telephone number from the redial list

Dialling a telephone number from the caller list

Storing a new entry in the phonebook

Copying an entry from the redial stack or the caller list to the phonebook

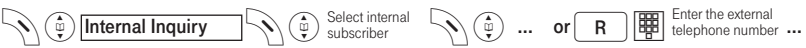


Dialling a telephone number from the phonebook

Making a call to another handset subscribed to the same base station

Enquiry / Transferring calls internally / Brokering / 3-Party

You are making an external call



... Return to the first call — End

... Transfer call

... Brokering — R

... 3-pty conference — Join ... To end 3-Party — End Conference

Activating / deactivating keypad protection

Press for approx. 2 s ... Deactivating keypad protection

Adjusting earpiece / loudspeaker volume

You are making a call — Adjust the volume

Mute the microphone

You are making a call — Secrecy

Unmute the microphone:

Write message

SMS — Write Message — Enter text

Send To — Enter / select number

Read new message

SMS — Select message — Read message

Kullanma Kılavuzu Sinus 300i

El ünitesinin sisteme tanıtılması

Ayar
El set kayıt
El set aç
Baz istasyo-nunu seçiniz.
Sistem PIN kodunu giriniz
Dahili numarayı seç veya "oto-matik" olarak
Sisteme giriş sesi duyuluncaya kadar baz istasyondaki tuşu basılı tutunuz (yakl. 10 san.)

Tekrar arama fonksiyonu ile arama yapılması

Arama listesinden arama yapılması

Telefon rehberi kaydının hafızalanması

Tekrar arama fonksiyonundaki veya arama listesindeki telefon numarasının rehbere aktarılması

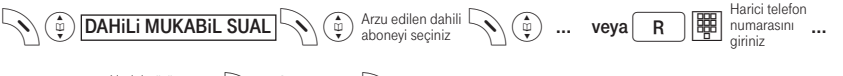
Arzu edilen telefon numarasını tekrar arama fonksiyonda veya arama listesinde seçiniz
Numarayı hafızaya...
İsim giriniz
Başka kayıtlarda bulunmak

Telefon rehberinden arama yapılması

Aynı baz istasyonuna bağlı iki el ünitesi arasında görüşme

Danışma / Dahili aktarma / Bekletme / Üçlü konferans

Harici bir görüşme yapmaktasınız



... Harici görüşmeye geri dönme SON

... Görüşmeyi devir etmek

... Görüşme yaptığınız telefon partnerlerini değiştiriyorsunuz R

... Üçlü konferans aktif KONFERANS ... Üçlü konferans kapatılır SON

Tuş korumasını açma / kapatma

yakl. 2 san. basınız ... Tuş korumasını kapatma

Ahize / Hoparlör sesinin ayarlanması

Görüşme yapmaktasınız — Arzu edilen ses seviyesini ayarlama

El ünitesini sessiz konuma getirme (Mikrofon kapalı)

Görüşme yapmaktasınız — MUTE

Mikrofon tekrar açılır

SMS yaz

Yeni gelen SMS'leri oku

SMS — SMS seçim — SMS oku

Stand: 03.03.2005

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG
T-Com, Bereich Endgeräte
Postfach 20 00
53105 Bonn